



DORFZEITUNG



für die Gemeinden
SCHARNEBECK und RULLSTORF



Neue Majestäten regieren in Scharnebeck

Das gesamt Königsteam 2023 (v.l.n.r.): Torvin Mularzik, Jugendkönig Mika Meyer, Peter Wagner; Britta Harms, Schützenkönigin Franziska Lippert, Carola Kallenbach; Alexander Hering, Schützenkönig Mirko der Kaufmann, Daniela Bolevic Adjudantin; Wentje Ahlers, Jugendkönigin Marie Ruschmeyer, Melane Bockelmann

(wk) Zur Königsproklamation ließ der Kommandeur pünktlich um 16.45 Uhr antreten - ein farbenfrohes Bild für die Zuschauer. Die Königsproklamation eröffnete der Präsident Jürgen Reimer mit der Schützenjugend. Er selbst war 1970 Jugendschützenkönig. Zur Jugendschützenkönigin rief er Marie Ruschmeyer aus, gefolgt von Milane Bockelmann und Wentje Ahlers. Zum Jugendschützenkönig wurde Mika Meyer proklamiert, seine Konkurrenten Torvin Mularzik und Peter Wagner belegten Platz 2 u. 3.

Schützenkönigin von Scharnebeck wurde Franziska Lippert. Sie wählte sich Britta Harms und Carola Kallenbach zu Adjudantinnen. Beim Ritterschießen wurde Nicole Heuer 1, gefolgt von Anke Bätjer und Rita Hannebohm. Zum neuen Schützenkönig 2023 wurde Mirko Greinert proklamiert, er erhielt den Beinamen „Mirko der Kaufmann“, und wählte sich Alexander Hering zum Adjudanten und erstmals in der Geschichte des Vereins wurde mit Daniela Bolevic eine Frau als Adjudantin ernannt.

Beim vorausgegangenen Ritterschießen waren in diesem Jahr Frank Lietzke (1. Ritter), Malte Ahrens (2. Ritter) und Mathias Brockmann (3. Ritter) erfolgreich. Nach dem ersten Vorbeimarsch des neuen Königsteams gab es im Schützenhaus für alle Gäste den obligaten Königsumtrunk. Ab 21.00 Uhr war der Schützenplatz brechend voll, und auch im vollen Veranstaltungszentrum wurde der „Königliche Schlagerwums“ – Tanzfieber für Jedermann mit DJ Snoopy bis zum frühen Morgen gefeiert.

(Foto: wk, bearb. ka)

Informationen aus den Rathäusern



Liebe Leser/-innen der Dorfzeitung aus Rullstorf, Boltersen und Scharnebeck,

Endlich ist der Frühling im vollen Gange, alles grünt und blüht in unseren Dörfern. So, wie die Lebendigkeit zu hören und zu sehen ist, ist auch das Dorfleben lebendig: Die Kinder in der Krippe und KiTa freuen sich an der fertigen Terrasse, die nun den Zugang zum Spielplatz um eine weitere Spielfläche erweitert und erleichtert. Das Seniorencabaret hat am 19.04.23 im DGH mit ihrer Sicht viele gesellschaftliche Fragen auf die Schippe genommen. Am 04.05.23 haben die Senioren einen Ausflug nach Hamburg unternommen, mit einer Hafensrundfahrt und weiteren Programmpunkten. Die Berichte sind in dieser Ausgabe zu lesen. Bei der Feuerwehr in Boltersen wurde Herr Sven Schröder auf der Jahreshauptversammlung als Ortsbrandmeister bestätigt und im letzten Samtgemeinderat für

die nächsten sechs Jahre in dieses Ehrenbeamtenverhältnis ernannt. Herr Andre Sommer wurde als sein Stellvertreter gewählt und ebenfalls im Samtgemeinderat für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis ernannt. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an ALLE Kameraden unserer Ortswehren für ihr starkes Engagement in unseren Dörfern. Der Rat der Gemeinde ist ebenfalls tätig. Auf der Ratssitzung am 03.05.23 hat er die Erhaltungssatzung für das Altdorf Boltersen beschlossen und die bis dahin bestehende Veränderungssperre aufgehoben. In den nächsten Monaten werden wir das gleiche Verfahren auch in Rullstorf beschließen. Da wir gleichzeitig unsere Dörfer weiterentwickeln wollen, haben wir uns mit der Gemeinde Scharnebeck zusammengeschlossen, um uns für Förderungen im Rahmen eines Dorfentwicklungsprogramms zu bewerben. Da sind die allerersten Schritte getan, über nähere Informationen und Veranstaltungen, die alle interessierten Menschen einladen daran mitzugestalten, halten wir Euch auf

dem Laufenden. Hier noch einmal ein Aufruf, zu den Ratssitzungen zu kommen. Es lohnt sich, sich über die Beratungen rund um die Belange unserer beiden Dörfer zu informieren. Zuhörerinnen und Zuhörer sind immer willkommen. Willkommen sind konstruktive Vorschläge und Ideen, wie es sich bei uns noch besser leben lässt. Ein lebendiges Dorf gestaltet sich von vielen, ein konstruktives Miteinander ist dafür die beste Grundlage. Ideen und Vorschläge können Sie in der Bürgermeistersprechstunde vorstellen. Für die, die sich wundern, warum das Foto eine andere Person zeigt als den Bürgermeister: Da wir in der Verwaltung viele, viele Aufgaben zu erledigen haben und uns die Arbeit teilen, haben Peter Müller und ich uns entschieden, auch die Arbeit an den Vorworten aufzuteilen. Peter Müller wird das Vorwort für die a-fach schreiben, ich ab dieser Ausgabe als seine Stellvertreterin für die Dorfzeitung. Genießen Sie den Frühling!

Ihre Ulrike Lohmann



Liebe Leserinnen und Leser aus Scharnebeck, Rullstorf und Boltersen,

Ich sitze an meinem Schreibtisch und schreibe meinen Bericht für die Dorfzeitung, der Mai ist fast rum, Pfingsten steht vor der Tür und unser Schützenverein feiert auch in diesem Jahr 4 Tage lang sein Schützenfest für Jung und Alt.

Was hat sich ansonsten bei uns getan seit der letzten Ausgabe?

Brut- und Setzzeit und Hundekot

Wir haben immer noch bis zum 15. Juli Brut- und Setzzeit und ich kann jede Besitzerin, jeden Besitzer eines Hundes bitten sich an die Leinenpflicht zu halten. Ich erlebe bei meinen Hunderunden immer wieder, dass viele dieser nicht nachkommen. Der Hund hat mit der Leine kein Problem und wir geben unseren Wildtieren und Vögeln die Möglichkeit, ihre Jungtiere in Ruhe aufzuziehen. Und lassen Sie uns freundlich miteinander umgehen, wenn wir freundlich darauf hingewiesen werden. Das gilt auch für den netten Hinweis, den Hundehaufen seines Hundes aufzunehmen. Tretminen sind für

niemanden eine Freude und für unsere Gemeindearbeiter eine wahre Last. Ihnen fliegen beim Mähen die getrockneten Teile um die Ohren oder müssen vom Schneidwerk mühsam entfernt werden. Wie würden sich sie beim Rasenmähen in Ihrem Garten fühlen, wenn sie pausenlos davon betroffen wären? Aus Respekt vor

uns allen, lasst uns Rücksicht nehmen. Danke schön.

Kurator Anton Bröring-Mathys

Für unseren lieben Kurator Anton ging am 22. April mit der letzten Ausstellung auf unserem Kulturboden eine lange Reise

Impressum

Dorfzeitung - Mitteilungsblatt für die Gemeinden Scharnebeck und Rullstorf

Herausgeberinnen:

Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel. (041 36) 71 78, Fax (041 36) 91 01 79, E-Mail: info@gemeinde-scharnebeck.de, Gemeinde Rullstorf, Zum Bahnhof 1, 21379 Rullstorf Tel.: (041 36) 900 841, Fax (041 36) 900 842, E-Mail: gemeinde@rullstorf.de Auflage: 2.650

Redaktion:

Alexandra Cyrkel (cy), Tel. (04136) 1562, Thomas Kann (ka), Tel. (04136) 1612, Wilhelm Kruse (wk), Tel. (04136) 910700, Michael Kuhrcke (mk), Tel. (04136) 9118446 Ulrike Lohmann (ul), Tel. (04136) 911834, Andreas Reichardt (ar), Tel. (04136) 9130570, Karin-Ose Röckseisen (rö), Tel. (04136) 910077, Sarah Schwill (scs) Mail: s.c.schwill@gmail.com, Anja Stein (as), Tel. (04136) 9136832, Dorothee Voermanek (dv), (04136) 8802.

E-Mail - A n s c h r i f t (für Beiträge und Anzeigen):

dorfzeitung.scharnebeck@online.de

Layout: Thomas Kann, Tel.: (04136) 1612 o. (0176) 50990360

Druck: Bleckeder Zeitung bz-druck, Friedrich-Kücken-Str. 5, 21354 Bleckede, Tel.: 05852 / 1227 / www.bleckeder-zeitung.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 04 August/September 2023 ist Samstag, der 08.07.2023. Bitte senden Sie Ihre Beiträge und gewerblichen Anzeigen bis zu diesem Termin an die Redaktion. Die nächste Dorfzeitung erscheint am 05.08.2023.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Textbeiträge zu kürzen.

zu Ende. 15 Jahre hat er uns mit Hilfe der Sparkassenstiftung Kunst nähergebracht. Anton Bröring-Mathys wird von uns nach Absprache gebührend verabschiedet. Die Gemeinde wird sich überlegen, wie sie zukünftig den Kulturboden nutzen wird, welche Form von Veranstaltungen und Ausstellungen dort stattfinden sollen.

Seniorenforum am 29. Juni von 15 bis 17 Uhr in der Domäne Scharnebeck + Save the date +

Unser Seniorenbeirat wird nach 15 langen Jahren Ende September aufhören. Wir müssen ihn neu besetzen und aufstellen. Um Menschen ab 60 Jahren dafür zu begeistern, wollen wir nach dem großartigen Erfolg unseres Jugendforums, mit einem Seniorenforum über die Aufgaben eines Seniorenbeirats informieren. Uns ist es wichtig, festzuhalten, dass es kein starres Korsett gibt, an dem sich abgearbeitet werden muss, sondern der neu formierte Beirat sich mit alten und neuen Ideen komplett neu einbringen darf. Wir freuen uns, dass wir unsere Pastorin Iris Weiner als Moderatorin für diesen Nachmittag gewinnen konnten. Bitte merken Sie sich diesen Termin, wir werden zusätzlich noch Einladungen versenden.

Spielplatz Lübbelau und Kindergarten Scharnebeck

23! junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendforums haben uns noch einmal ihre wichtigsten Wünsche und Ideen während unseres Jugend-Sport-Sozialausschusses vorgestellt. Wir haben diese gerne in die Neugestaltung des Spielplatzes Lübbelau einfließen lassen. Die Angebote werden nun eingeholt, beraten und beschlossen und dann kann es losgehen. Wann genau das sein wird, können wir nicht sagen. Denn es bleibt schwierig, Aufträge zeitnah zu platzieren. Genauso haben wir beschlossen, Angebote einzuholen für einen Träger zur Umsetzung unserer Jugendarbeit ab 2024. Ich freue mich sehr darüber, dass wir unseren jungen Mitmenschen ein deutliches Signal geben können, dass wir sie ernst nehmen und einen Teil ihrer Wünsche bereits dieses Jahr angehen können. Während der Schließzeit unseres Kindergartens werden wir auch hier einige Änderungen vornehmen (vornehmen müssen), die zwingend erforderlich sind. Das wird die Hygieneräume betreffen und den Eingangsbereich. Im Außenbereich haben wir am Aktionstag mit vielen engagierten Eltern einiges instand setzen können. Eine Aufgabenliste, die wir an die-

sem Tag erstellt haben, werden wir nach und nach abarbeiten. Es hat großen Spaß gemacht, gemeinsam für unsere Kinder ein besseres Umfeld zu schaffen und sich bei Speis und Trank auszutauschen. Vielen Dank an die Eltern, die Kitaleitung, die Erzieherinnen und Erzieher und natürlich an unsere Gemeindemitarbeiter.

RROP Sandabbau und Windkraft

Als im Entwurf des regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises eine Fläche von rund 70 ha Sandabbau zwischen Scharnebeck – Nutzfelde und Rullstorf hochploppte, kam natürlich viel Unruhe auf. Das habe ich durch diverse Anrufe, Telefonate und auch dem einen oder anderen nicht so netten Zwischenruf auf der Straße erfahren dürfen. Was der Landkreis im RROP abbildet, entzieht sich unserer Einflussnahme. Wir waren allerdings genauso überrascht und entsetzt wie Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Der Rat der Gemeinde hat eine entsprechende Stellungnahme an den Landkreis abgegeben. Es ist allerdings richtig, dass wir mit der Firma Manzke in Gesprächen sind, eine erhebliche kleinere Fläche zwischen SBU (Betrieb Straßenbau und -unterhaltung) und Lentenau für den Sandabbau umzusetzen. Es ist und bleibt ein schwieriges Thema, wir dürfen dabei allerdings nicht vergessen, dass wir Sand brauchen. Für alle Bauvorhaben, die so anstehen, auch für die privaten. Viele von Ihnen haben sicherlich den Artikel in der Landeszeitung gelesen, dass die Gemeinde Scharnebeck gerne 5 Windräder am Elbeseitenkanal, am liebsten mit der Samtgemeinde realisieren möchte und zwar nur mit kommunaler- und Bürgerbeteiligung. Wir alle sollten davon profitieren. Noch hat der Landkreis diese Fläche im RROP nicht aufgeführt. Wir haben eine entsprechende Stellungnahme abgegeben. Es wird noch einige Wochen dauern, bis der Kreistag einen Beschluss herbeiführt. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Bardowicker Straße

Die Asphaltierungsmaßnahmen in der Bardowicker Straße sind nun abgeschlossen. Die Fahrbahndecke benötigt noch bis ca. Mitte Juni, bis sich die Oberfläche geglättet hat. Dann werden wir eine Abschlussbegehung vornehmen. Der Zebrastrifen ist bereits wieder aufgebracht, andere Markierungen benötigen noch Absprachen mit dem Landkreis. Rund um die Bushaltestelle müssen wir noch über die Form eines Fußweges beraten.

Die Dorfzeitung im Internet unter: www.rullstorf.de

Scharnebeck Nord und Kita Nord

Wir kommen zwar nicht so schnell voran wie wir wollten, dafür haben sich neue Möglichkeiten der Erschließung ergeben, die neu überplant werden müssen. Es wird uns auf jeden Fall in der Gestaltung weiterhelfen. Der Kindergarten Duvenbornsweg soll weiter als Integrationskindergarten ausgebaut werden, zumal die Plätze für Integrationskindergärten im Landkreis aktuell abnehmen, der Bedarf aber durchaus wächst. Im neu geplanten Kindergarten Nord ist unserem Arbeitskreis das Konzept der offenen Werkstätten und ein erster Gebäudeentwurf entsprechend des Konzeptes vorgestellt worden. Sowohl das Konzept als auch der Entwurf haben mich absolut überzeugt. Jetzt wird es weiter im BUW (Bau- Umwelt und Wegeausschuss) beraten.

Dorffest und Tag der offenen Tür der SBU am 26. August 2023

Am 23. Mai fand das erste Info-Treffen für unser Dorffest statt. Ich habe mich riesig darüber gefreut, wie groß die Resonanz war und wie viele wieder daran teilnehmen wollen. Dieses Mal gibt es 3 Änderungen zum Vorjahr: Das Dorffest findet an einem Samstag statt und wird mit Tanz in den Abend enden.

Der Betriebshof des Landkreises (SBU) wird ebenfalls an diesem Tag seinen Tag der offenen Tür veranstalten. Wir werden beide Veranstaltungen miteinander verbinden, in dem wir den Dörferbus der Samtgemeinde als Busshuttle einsetzen werden. Die Samtgemeinde hat uns bereits zugesagt und stellt uns sogar einen Fahrer zur Verfügung. Großartig. Vielen Dank dafür, liebe Samtgemeinde. Jetzt geht es in die finalen Planungen und in der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich darüber berichten und unser Programm vorstellen.

Kommunale Partnerschaft Scharnebeck-Miescisko vom 25. August bis 28. August 2023 in Scharnebeck

Unser Partnerschaftsausschuss Polen holt in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum aus dem Jahre 2020 nach, das wegen Corona ausfallen musste. Unsere polnischen Freunde, inklusive eines Jugendblasorchesters werden rund um das Dorffest bei uns in Scharnebeck zu Gast sein und das Jugendorchester auf dem Dorffest auftreten. Auch dazu wird es in der nächsten Ausgabe mehr zu lesen geben.

(Forts. auf S. 4)

(Forts. v. S. 3)

Neue Ideen

Für das nächste Jahr haben wir auch schon wieder neue Ideen. Wir denken über einen Tag der Vereine und des Handwerks/Handels nach. Ebenso bin ich von vielen Seiten angesprochen worden, ob wir nicht einen Dorfflohmacht machen könnten, wo jeder direkt vor seiner Haustür seine Schätze anbietet so wie wir es auch schon in Deutsch Evern und Ochtmissen erleben durften. Zudem feiern nächstes Jahr unser Kindergarten, die Jugendfeuerwehr Scharnebeck und unser Partnerschaftsausschuss Frankreich ihre 50jährigen Jubiläen. Es wird nicht langweilig in unserem schönen Scharnebeck.

Veranstaltungen und Termine

10.06.2023 von 13.00 bis 16.00 Uhr Repair Café Scharnebeck Rathaus Gemeinde Scharnebeck

20.06.2023 von 7.30 bis ca. 20.00 Uhr Ausflug für Seniorinnen und Senioren der Samtgemeinde nach Waren/Müritz

23.06.2023 um 19 Uhr Konzert der Band des Bernhard Riemann Gymnasium am Insee (Eintritt 10 Euro)

24.06.2023 von 11.00 bis 19.00 Uhr Spargelsilvester im Landladen Rullstorf

15.07.2023 von 13.00 bis 16.00 Uhr Repair Café Scharnebeck Rathaus Gemeinde Scharnebeck

07.09.2023 Ausflug für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Scharnebeck nach Schwerin (mehr demnächst)

10.12.2023 Weihnachtsmarkt in Scharnebeck von 13.00 bis 18.00 Uhr (2. Advent)

Ich hatte bereits vom Aktionstag im Kindergarten berichtet. Ich habe mir nebenbei immer mal wieder die Zeit genommen, die Kinder zu beobachten, und konnte für mich feststellen, wir „Alten“

können eine Menge von ihnen lernen. Wir sollten wieder ungezwungen auf andere zugehen, andere Meinungen zulassen, Fremden mit Offenheit begegnen, ohne Vorurteile.

Irgendwie haben wir auch verlernt, abzuschalten und einfach Spaß zu haben, die kleinen Schätze des Lebens zu genießen, unbeschwert zu sein. Die Sommerzeit naht, die Natur zeigt sich von ihrer besten Seite, alles sprießt und blüht, die Abende sind hell und lang. Nutzt diese Zeit, um Energie zu tanken. Am 06. Juli 2023 beginnen die Schulferien. Ich wünsche Ihnen allen einen unbeschwerteten Sommer. Vergessen Sie für einen Moment all die großen und kleinen Probleme, die täglich an uns herangetragen werden und uns in Unruhe versetzen.

*Ihr Bürgermeister
Stefan Block*

Die Gemeinde gratuliert

(cy) Als „Altersjubiläum“ zählt man vom 75. Geburtstag an. Von diesem 75. Geburtstag stehen alle fünf Jahre stehen Bürgermeister Stefan Block oder seine Stellvertreterin Luisa Fandrey vor der Tür und gratulieren persönlich. Ab dem 90. Geburtstag schaut die Gemeinde sogar

jedes Jahr bei Ihnen vorbei.

Wer Besuch von der Gemeinde wünscht, meldet sich bitte rechtzeitig vier Wochen vor dem Geburtstag unter Tel. 04136 7178 oder per E-Mail: info@gemeinde-scharnebeck.de. Das gilt im Übrigen auch für die Ver-

öffentlichung der Geburtstage in der Dorfzeitung sowie in der Landeszeitung.

Wie Sie bemerken hat sich für diese Ausgabe leider niemand gemeldet, so dass wir an dieser Stelle Nichts zu veröffentlichen haben außer diesem Infotext.

Aus der Gemeinde Scharnebeck

Informationsabend zum Bau der Schleuse Lüneburg

Im Elbe-Seitenkanal wird künftig eine neue Schleuse das Schiffshebewerk Lüneburg-Scharnebeck ersetzen. Sie wird für Schiffseinheiten gebaut, die in ihren Abmessungen dem heutigen Standard entsprechen und ermöglicht Großmotorgüterschiffen und Schubverbänden die Passage über den Elbe-Seitenkanal in das für die Seehäfen wirtschaftlich so wichtige Seehinterland.

Die Planungen sind in den letzten Jahren stetig vorangeschritten. Bevor mit dem Planfeststellungsverfahren das förmliche Genehmigungsverfahren gestartet wird, möchte die Projektgruppe des Wasserstraßen-Neubauamtes Hannover mit Sitz in Geesthacht nun im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung den Planungs- und Projektstand vorstellen und den Ablauf des Genehmigungsprozesses erläutern.

Stattdessen wird diese Veranstaltung am Dienstag, den 19.09.2023, um 19:00 Uhr in der Veranstaltungshalle Scharnebeck, Adendorfer Straße 38 in 21379 Scharnebeck.

Bei Interesse merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor, eine Einladung und weitere Infos folgen.

(Text: Lukas Brodersen, Projektgruppenleiter der Projektgruppe Schleuse Lüneburg)



VOLLKORNBÄCKEREI
SCHARNEBECK

Hauptstraße 24
21379 Scharnebeck
Telefon : 04136-8848
www.scharnebaecker.de

Brot- & Bioladen

Wir backen für Sie verschiedene Bio Vollkornbrote,
Bio Vollkornbrötchen und Bio Vollkornkuchen aus Dinkel.

Bei uns bekommen Sie auch weitere Bio Lebensmittel,
wie Eier, Kartoffeln, Käse und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 07:30 bis 12:30 Uhr
Mo. bis Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr

Ideen aus dem Jugendforum: Bald geht es los! Neuer Spielplatz in der Lübbelau nimmt Gestalt an

Nach dem ersten Jugendforum im Februar tagte am 26. April der Jugend-, Sport- und Sozialausschuss. Alle Teilnehmer des Jugendforums waren eingeladen gemeinsam mit Maik Peyko die Ergebnisse offiziell vorzustellen. 23 Kinder und Jugendliche sind der Einladung der Gemeinde gefolgt und haben selbstbewusst ihre Ideen und Wünsche zu den Themen Spielplätze, Inselfee, Jugendtreff und



Reichlich Ideen zur Umgestaltung des Spielplatzes

(Foto: ka)

Skatepark mit Graffitiwand vorgetragen. Es war toll zu sehen, wie intensiv sich die Kinder mit den Themen auseinandergesetzt haben und sich sogar Gedanken über eine mögliche Finanzierung gemacht haben. Der Ausschuss hatte sich

vor der Sitzung mit der Neugestaltung des Spielplatzes in der Lübbelau befasst und stellte in der Sitzung vor, welche Elemente aus Altersgründen ausgetauscht werden sollen z.B. Kletterturm und Hängebücke und welche Bestand haben z.B. Seilbahn und Schaukel.

Neu hinzukommen sollen ein Trampolin, eine Klettermöglichkeit und eine neue Hangrutsche. Auch Sitzmöglichkeiten werden mit eingeplant. Während der Sitzung konnten die Kinder entscheiden und abstimmen, ob das Trampolin rund oder eckig sein soll. Die vom Ausschuss vorgeschlagenen Kletterwürfel (s. Symbolfoto rechts) kamen bei allen Kindern gut an. So sieht gelebte Demokratie aus.

Ein beim Jugendforum vielfach genannter Wunsch ist die Wiederbelebung des Jugendtreffs. Auch wir aus dem Rat wünschen uns wieder eine Anlaufstelle für unsere Kinder und Jugendlichen. Der Ausschuss hat daher beschlossen, eine

Ausschreibung für die Jugendarbeit zu starten. Zunächst soll es zweimal pro Woche an festen Tagen ein Angebot geben. Auch ein Ferienprogramm soll geplant werden.

Auch eine Aufräumaktion am Inselfee wollte das Jugendforum initiieren, damit dieser so schöne Erholungsort für alle attraktiv bleibt. Der Ausschuss fand die Idee toll und hat eine Empfehlung an den zuständigen Kultur- und Heimatpflege Ausschuss gegeben. Bei der nächsten Sitzung wird der Punkt mit auf der Tagesordnung stehen, dann kann vielleicht bald eine gemeinsame Aktion mit allen interessierten Bürgern beginnen.



Der Jugend-, Sport und Sozialausschuss wird sich bei der nächsten Sitzung mit dem Thema Skatepark und Graffiti Wand beschäftigen. Wir möchten

unsere Kinder und Jugendlichen auch in Zukunft weiter beteiligen und sind begeistert über die vielen guten Ideen. Also: Bleibt dran und gestaltet mit, damit unser Dorf noch schöner für alle wird.

(Text: Kerstin Sannemann)

Frischekur für die Lübbelau

(cy) Über viele Jahre ist in der Lübbelau nicht viel getan worden. Der Park mitten in Scharnebeck ist nach einem schweren Sturm im November 1972 entstanden. Das Unwetter hatte einen großen Teil des alten Baumbestands vernichtet. Die Gemeinde kaufte rund 44.000 Quadratmeter des ehemaligen Waldes, um einen Freizeitpark zu errichten. 1975 wurden

der Teich und die Wege angelegt, der Bau des Spielplatzes, einer Bocciabahn und Grillstationen folgten.

Mittlerweile ist der Park nicht in bestem Zustand. Das soll sich im Laufe der nächsten Jahre ändern. Dazu möchte die Gemeinde erst einmal Ideen sammeln. Beim Jugendforum haben sich Kinder

und Jugendliche schon viele Gedanken gemacht, wie Sie dem Bericht oben entnehmen konnten. Doch es sollen alle Generationen gehört und beteiligt werden. Wenn Sie Vorschläge für die Umgestaltung haben, dann melden Sie sich bei der Gemeinde Scharnebeck unter info@gemeinde-scharnebeck.de.

DREBOLD BESTATTUNGEN

- Im Trauerfall sind wir für Sie da -



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

Hauptstraße 26a
21379 Scharnebeck
www.drebold-bestattungen.de

04136 900 340



THOMAS MÜBIG

Sanitär- und Heizungstechnik

Echerner Straße 18
21379 Scharnebeck
Tel. 04136 - 9 11 43 66
E-Mail kontakt@tm-sanitär-heizung.de

Beratung · Verkauf · Installation · Wartung

www.tm-sanitär-heizung.de

Frischer Wind für den Klimaschutz – Carl Sasse erster Klimaschutzmanager der Samtgemeinde im Amt

(wk) Der Klimawandel stellt weltweit eine der größten Herausforderungen dar. Vor dem Hintergrund höherer Durchschnittstemperaturen, steigender Meeresspiegel und zunehmender Extremwetterereignisse verstärkt sich das Bewusstsein für den Klimawandel zunehmend. Zur Begrenzung des Klimawandels ist eine Verringerung der Treibhausgas-Emissionen unerlässlich. Hier hat jeder Einzelne, jede Kommune und jeder Staat die Pflicht, seine bzw. ihre jeweiligen Handlungsspielräume zu nutzen. So steht es im ‚Integrierten Klimaschutzkonzept der Samtgemeinde Scharnebeck‘ aus dem Jahr 2020.

Auf Ratsbeschluss zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes ist seit dem 15. Mai Carl Sasse aus Echem als neuer und erster Klimaschutzmanager (KSM) in der Samtgemeinde und im Landkreis Lüneburg tätig.

Was macht ein Klimaschutzmanager? KlimaschutzmanagerInnen sorgen dafür, dass die Klimaschutzziele der Kommune umgesetzt werden. Sie koordinieren zwischen Politik, Unternehmen und Bürgern und initiieren Klimaschutzmaßnahmen innerhalb der Verwaltung und in den Gemeinden der Samtgemeinde. Dabei geht es vor allem darum, Energie einzusparen und gleichzeitig die erneuerbaren Energien ausbauen, um die Gemeinden in Richtung Klimaneutralität zu bringen. Durch Veranstaltungen und Informationsmaterialien versuchen die KlimaschutzmanagerInnen die Akzeptanz für ihre Maßnahmen zu erhöhen. Im Einzelnen bedeutet das nach Meinung von Carl Sasse:

- Aktivitäten zu initiieren, Maßnahmen zur Umsetzung begleiten. Dies umfasst vor allem Projekte, bei denen die Samtgemeinde verwaltungsmäßig eine besondere aktive Rolle spielt.
- Der KSM begleitet und unterstützt Projektgruppen, bei denen konkret interessierte BürgerInnen zur Umsetzung von Maßnahmen mitwirken, dazu gehört auch Hilfe bei der Fördermittelakquise und -beratung im Bereich des Klimaschutzes.
- Der KSM koordiniert die verschiedenen Akteure und stellt die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Samtgemeinde sicher. Hierfür werden regelmäßige Sprechzeiten angeboten.

Der KSM ist z.T. auch verantwortlich für die Kontrolle der Zielerreichung der unterschiedlichen Maßnahmen und bemüht sich um evtl. Optimierungsprozesse.

- In der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation stellt der KSM alle Klimaschutzaktivitäten für die BürgerInnen leicht verständlich und transparent über verschiedene Medien dar und motiviert zur Umsetzung entsprechend der vorhandenen Handlungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus möchte Carl Sasse mit den verschiedenen Akteuren aus Unternehmen, Handwerksbetrieben, Schulen, Vereinen, Gruppen und Institutionen, die in Natur- und Umweltschutz, Umweltbildung, Energiefragen oder anderen Bereichen mit Bezug zum Klimaschutz aktiv sind, zusammenarbeiten.

Zusätzlich soll es auch Angebote wie spezielle Veranstaltungen z.B. Solarpartys, Fragestunden, Beratungen und weiteres geben, damit die BürgerInnen immer gut informiert sind und sich aktiv einbringen können.

Was bringt ein Klimaschutzmanager für die Kommune?

Durch Klimaschutzmaßnahmen spart die Samtgemeinde Energie und nutzt zukünftig mehr Erneuerbare Energien. KlimaschutzmanagerInnen akquirieren zudem Fördermittel für die Kommune. Durch den Austausch und die Vernetzung mit anderen KlimaschutzmanagerInnen stellt die Samtgemeinde auch sicher, beim wichtigen Thema Klimaschutz stets auf dem aktuellen Stand zu sein. Diese neue Stelle bündelt zudem das Wissen in diesem Bereich, entlastet die Verwaltung, und möchte die Akzeptanz für Klimaschutz innerhalb und außerhalb der Verwaltung erhöhen.

Zur Person

Der zweifache Familienvater mit erwachsenen Kindern lebt seit 30 Jahren mit seiner Ehefrau Petra Brüel-Sasse zusammen. Nach dem Abitur am Gymnasium Scharnebeck 1988 begann Carl Sasse zunächst eine Schlosserausbildung, wechselte dann aber nach zwei Jahren um auf eine kaufmännische Ausbildung. Als Kaufmann für Naturkostwaren war er auch einige Jahre in Scharnebeck in der Adendorfer Straße tätig. Ab 2021 schloss sich ein Studium der Angewand-

ten Kulturwissenschaften in Lüneburg an. Schwerpunkt: Kommunikations- und Medienwissenschaften. In den letzten zehn Jahren war Carl Sasse bei Stadtverwaltung Lüneburg in diversen Bereichen tätig.



Seit seiner Kindheit interessiert er sich für die Natur der Elbmarsch, durch die Schule entwickelte sich auch eine Faszination für Themen der Umwelt, Technik und politischen Gesellschaftsfragen. Klimaschutz ist hierbei nicht nur eine Angelegenheit der großen Politik.

Carl Sasse war seit 2006 Mitglied im Rat der Gemeinde Echem und seit 2021 im Rat der Samtgemeinde Scharnebeck. „Als Kommunalpolitiker habe ich mich besonders intensiv mit dem Klimaschutz in der Fläche beschäftigt. Die Ratsmandate habe ich nun aufgegeben, da der Gesetzgeber dies so vorsieht.“ Er freut sich auf die neue Herausforderung, das Arbeiten in der Samtgemeindeverwaltung. „Ich wurde an meinem ersten Arbeitstag sehr herzlich empfangen und willkommen heißen.“

„Nur gemeinsam vor Ort könne es gelingen, die Klimaziele zu erreichen. Die Kommune hat durch ihre Nähe zu den Menschen viele Chancen, Klimaschutzmaßnahmen anzuschließen.“ Hierbei die lokale Politik und Verwaltung zu unterstützen und „Zuarbeit“ zu leisten, sieht Carl Sasse als eine seiner wichtigsten Aufgaben. Die Redaktion der DZ freut sich zukünftig über viele Initiativen und Aktivitäten des neuen Klimaschutzmanagers berichten zu dürfen und wünschen ihm dabei viel Erfolg. Kontakt: Carl Sasse, Samtgemeinde Scharnebeck, Tel. 04136 907 7317, E-Mail: sasse@scharnebeck.de.

Neues aus Rullstorf

Neues und Vergangenes beim Bürgerverein Rullstorf

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Franz Darger, erster Vorsitzender des Rullstorfer Bürgerverein, alle Anwesenden. Erfreulicherweise wächst der Verein stetig – es konnten weitere Neumitglieder begrüßt werden. Nach einer Schweigeminute blickte Franz Darger zufrieden auf das vergangene Jahr. Es konnten wieder viele Aktivitäten erfolgreich durchgeführt werden.

Schwerpunkte unserer Veranstaltungen im Jahr 2022:

Das Helferfest für das Bauprojekt „Unterstand am Bolzplatz“ am 15.10.2022 war ein riesiger Erfolg. Nahezu alle Mitglieder des Bürgervereins nahmen daran teil. Das Vorstandsteam ehrte seine tatkräftigen Helfer*innen, die in jahrelangen ehrenamtlichen Wochenarbeiten dieses Bauprojekt tatkräftig unterstützt haben. Insgesamt wurde der „Unterstand am Bolzplatz“ sehr gut von den Bürgern wie auch von den Vereinen z. B. Feuerwehr

angenommen. Die diesjährigen Veranstaltungen der Feuerwehr waren daher ein großer Erfolg.

Am 03.09.2022 fand endlich wieder der Flohmarkt für alle Bürgerinnen und Bürger statt. Leider wurde in der Nacht zum 29.08.2022 das Hinweisschild über den stattfindenden Dorfflohmarkt von Vandalen völlig zerstört und muss nun wiederbeschafft werden.

Ein besonderer Dank ging an Chantal und Frank Hansmann für die Hilfe bei der Veranstaltung „Tannenbaum-Aufstellen“ sowie an Stefanie Koffler und Rüdiger Eichfeld, die eine musikalische, stimmungsvolle Veranstaltung „Singen unterm Tannenbaum“ am 24. Dezember um 22.00 Uhr, organisiert haben.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, ohne Euch wären die Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Gemeinsam geht alles besser.

Planung 2023

Dorf-Flohmarkt am 02.09.2023; Vorbesprechung / Anmeldung am 21.08.2023
Haxen-Essen im Oktober 2023 (Termin wird noch bekanntgegeben)
Tannenbaum-Leuchten am 25.11.2023
Singen unterm Tannenbaum am 24.12.2023

Vorausschau 2024:

Neujahrswanderung 1/2024
Boßeltour mit anschließendem Grünkohl-Essen 2-3/2024
Tag des Baumes, Baumpflanzung Maibaum-Aufstellen 01.05.2024

Neuwahlen:

Zur stellv. Kassenprüferin wurde Chantal Hansmann für weitere 2 Jahre wiedergewählt.
Herzlichen Glückwunsch zur Wiederwahl. Nach der Versammlung gab es traditionell einen kleinen Imbiss und viele anregende Gespräche.

(Text: Katrin Glormes)

Internationaler Tag des Baumes Bürgerverein Rullstorf pflanzt Bäume am Alten Kirchweg

Am 27. November 1951 beschlossen die Vereinten Nationen den Tag des Baumes. Er soll die Bedeutung des Waldes für den Menschen und die Wirtschaft im Bewusstsein halten.

Traditionell wurde vom Bürgerverein Rullstorf am 25. April 2023 um 19.00 Uhr am „Alten Kirchweg – Kronsberg“ zum 7. Mal die Baumpflanzung durchgeführt.

Die bereits gepflanzten Hainbuchen erfreuen sich bester Gesundheit und werden hoffentlich bald zu einer stattlichen Allee wachsen.

Nach der „anstrengenden Arbeit“ wurde die Gruppe von Petra Algermissen-Meyer zum kleinen Picknick erwartet.

(Text: Katrin Glormes)



„Der Nächste, bitte“ Seniorenkabarett in Rullstorf

Am 19.04.2023 fand im Dorfgemeinschaftshaus ein von der Gemeinde initiiertes unterhaltsames Nachmittag für die Rullstorfer SeniorInnen statt. Begonnen wurde mit einem gemütlichen Klönschnack, Kaffeetrinken und leckerem Kuchen vom Hofladen aus der näheren Region. Viele fleißige Hände sorgten für schön gedeckte Tische und reibungslosen Service. Dafür vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Anschließend trat das Lüneburger Seniorenkabarett „Die Lüneburger - gepflegt und gesalzen“ mit ihrem Programm „Der Nächste, bitte!“ auf. Vor ausverkauftem Haus boten die Ensemblemitglieder



ihr Programm mit überwältigendem Erfolg dar. In unterhaltsamen 60 Minuten wurde ihre Sicht auf die Gesellschaft, die Politik und das Leben schlechthin vorge-

stellt. So ging es um Klimawandel, Hotlines, Partnersuche im Alter, Genderfragen und den Umgang mit der Ressource Wasser. Die Stilmittel wechselten zwischen Sketchen, Gesangsdarbietungen mit Gitarrenbegleitung und erzählten Witzen ständig hin und her und hatten ein perfektes Timing. Mit großem Engagement sorgten die KünstlerInnen für unzählige Lacher.

Die Rullstorfer SeniorInnen bedankten sich anschließend mit langanhaltendem Applaus bei den AkteurInnen und zeigten sich mit dem Nachmittag sehr zufrieden.

(Text und Foto: Birgit Lüdeking)

Aktive Jugendfeuerwehr Rullstorf

Gründonnerstag starten die Jugendlichen zum Nachtmarsch in Brietlingen. Weiter ging es am 30.04 zum O-Marsch nach Wendhausen und auch den Nachtmarsch in Radbruch, einen Tag vor Himmelfahrt wurde von den Jugendlichen bestritten.

Bei allen Märschen ging es um Spiel, Spaß aber auch Feuerwehrwissen. Schubkarrenslalom, Jenga, mit Autoreifen durch einen Parcours, Sackhüpfen mit 3 Personen in einem Sack (s. Foto), mit

Schläuchen das Haus vom Nikolaus legen sowie Knoten und Stiche.

Bei allen Wettkämpfen belegte die Jugendfeuerwehr einen Platz unter den Top 10.

(Text und Fotos: Melanie Gefeller)



Großzügige Spende für die Kinder und Jugendfeuerwehr Rullstorf

Am Samstag, bevor kurz nach 10 Uhr der Kinderfeuerwehrdienst und Montag Abend der Jugendfeuerwehrdienst begann, ging die Tür zum Gruppenraum auf.

Neugierig steckten Heiko Ahrens und Johannes Hilmer die Köpfe hinein. Beide zusammen feiert ihre runden Geburtstage. Statt Geschenke stellte sie



eine Spendendose auf.

Zusammen überlegten die beiden für welchen guten Zweck sie das Geld geben wollen und kamen zu der Idee, dass Geld im Dorf zulassen und es der Kinder- und Jugendfeuerwehr Rullstorf zu spenden.

Die Kinder und Jugendlichen so wie die Betreuer teams haben sich riesig gefreut (s. Foto). Auch das Ortskommando bedankt sich für die großzügige Spende.

(Text und Foto: Melanie Gefeller)

Beginn der Wettkampfsaison der Feuerwehr

Auch für uns begann nun endlich wieder sie Wettkampfsaison. Ende April starten Kameraden auf dem O-Marsch in Garlstorf/Elbe. Reifenrutsche am Deich, Wassertransport mit KG Rohren, blind Knoten oder Balltransport mit Bratpfannen waren unter anderem zu bewältigen. Am Ende des Tages belegte die Gruppe den 16. Platz. Zwei Wochen später ging es



dann nach Oldendorf/Luhe. Hier waren die Kameraden in Bogenschießen, Kreuzworträtsel, Schläuche entknoten, Schlauchstaffete und Jägerwissen gefordert. Natürlich gehörte wie jedes Jahr die Luhe Überquerung auf dem Drahtseil dazu.

Auch hier erreichten die Kameraden eine mittlere Platzierung.

(Text und Fotos: Melanie Gefeller)




BIOARTSENSE AQUARELLE
von Sabrina Karthun-Strijbos

- Originale und Kunstdrucke
- Gruß- und Postkarten
- Geschenkideen
- Malkurse & Auftragsmalerei



Rullstorfer Senioren in der „schönsten Stadt der Welt“

Am Donnerstag, den 04. Mai 2023 sind wir zu einer Seniorenausfahrt der Gemeinde Rullstorf nach Hamburg gestartet. Unser Anker Reisebus mit Busfahrer „Uwe“ startete ab 8 Uhr in Rullstorf und Boltersen.

Unser erster Anfahrtpunkt war der Hamburger Hafen, Landungsbrücke 1. Hier startete unsere gut 1stündige Hafensrundfahrt mit einem netten Kapitän, der uns viel über den Hamburger Hafen berichten konnte oder wie man in Hamburg sagt. „He lücht!“

Der Hamburger Hafen ist der größte Seehafen Deutschlands und nach Rotterdam und Antwerpen der drittgrößte Europas.

Seine Gründung war am 07. Mai 1189, er hat heute eine Fläche von 7.200 ha.

Nach der Hafensrundfahrt machten wir einen kleinen Spaziergang zum Gasthaus „Heimathafen“ am Baumwall, ein sehr gemütliches Gasthaus. Schnell bekamen wir unsere Getränke und unser vorbestelltes Mittagessen, alles sehr lecker!

Mit dem Reisebus fuhren wir dann zum

Ohlsdorfer Friedhof, dem größten Parkfriedhof der Welt. Er ist 389 ha groß, es stehen ca. 450 Laub- und Nadelgehölze im Park.



Impressionen vom Ausflug nach Hamburg

Über das ganze Areal verteilen sich 202.000 Grabstätten.

Eine nette „Ohlsdorf Kennerin“ begleitete uns und wusste viel zu erzählen, z. B. über Bestattungsmöglichkeiten, wie einen Frauen- Friedhof, Grabstätten für Mensch und Tier.

Islamische und chinesische Grabstätten haben eine lange Tradition, muslimische Bestattungen werden durchgeführt, Grabstätten für gemeinnützige Vereine, die Anlage Deutsche Soldatengräber mit 3.500 Gräbern aus dem 1.

Weltkrieg, 3.000 Gräber aus dem 2. Weltkrieg. 1000 NS Opfer haben ein ewiges Ruherecht, um nur einige Beispiele zu nennen. Natürlich besuchen wir auch die Grabstätte von Loki und Helmut Schmidt (es lagen Zigaretten am Grab!), von „Uns Uwe“ Uwe Seeler und Jan Fedder. Sein Grabstein ist ein sehr alter Stein. In Ohlsdorf können, wenn es keine Angehörigen mehr gibt, diese alten Grabstellen erworben werden um dort dann beige- setzt zu werden.

Nach dieser 2 stündigen Besichtigung ging es dann wieder nach Hause.

Es war ein sehr schöner Ausflug mit netten Mitreisenden und einem schönen Ausflugsziel, für mich als gebürtige Hamburgerin in „Die schönste Stadt der Welt“.

(Text und Fotos: Edith Chrubassik)

Aus den Vereinen

Verkehrsverein erhält neues Logo

Am 14.03.23 trafen sich die Mitglieder des Verkehrsvereins Scharnebeck e.V. auf Ihrer Mitgliederversammlung. Dabei wurden einige Veränderungen beschlossen:

1. der Verkehrsverein erhält ein neues Logo um die Corporate Identity (CI) zu verbessern. Jede Gemeinde erhält in diesem Zusammenhang seine eigene Farbe, so dass das neue Logo in allen vertretenden Gemeinden identisch ist, aber trotzdem der Gemeinde zuzuordnen ist. Dies gilt z.B. für neue Flyer oder die neuen Flyerkästen, die

auch nach CI farblich individuell gestaltet worden sind. Diese werden in Kürze in allen 8 Mitgliedsgemeinden aufgestellt und von den jeweiligen Gemeinden mit eigenen Flyern und/ oder mit Flyern aus der Tourist-Information selbständig bestückt. Damit soll der Wiedererkennungswert des Verkehrsvereins deutlich erhöht werden.

2. Zukünftig soll es einen Instagram-Auftritt des Verkehrsvereins geben um

auch jüngere Gemeindemitglieder besser ansprechen zu können und die Reichweite des Verkehrsvereins zu erhöhen. Hier werden Veranstaltungen des Verkehrsvereins, der Mitgliedsgemeinden und der Mitglieder kostenlos bekannt gemacht. Hier werden die Mitglieder des Verkehrsvereins vorgestellt und es werden Fotos verschiedener Termine etc. veröffentlicht. Für Mitglieder werden zudem kostenlose Fotos erstellt, um diese besser vermarkten zu können.



Am Walde 13
21379 Boltersen

... weil Immobilien kompetente Beratung benötigen!

RABSAHL

IMMOBILIEN KONTOR

Verkauf

Vermietung

Finanzierung

Beratung

+ 49 173 38 496 38

rabsahl-immobilien.de

3. Laufende Veranstaltungen werden auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck gerne aufgenommen. Über diese können dann sämtliche Termine, die in den Gemeinden stattfinden, veröffentlicht werden. Deshalb der Appell an alle Vereine etc. Termine regelmäßig an den Verkehrsverein zu melden (tourismus@scharnebeck.de).
4. Dieses Jahr werden noch folgende Veranstaltungen durch oder mit dem Verkehrsverein durchgeführt. Am 26.08.23 das Dorffest in Scharnebeck. 17.09.23 der Wandertag in der Gemeinde Scharnebeck. Der 06.12.23 ist wieder den Kindern gewidmet, die ihre blank geputzten Sneaker o.ä. im Verkehrsverein abgeben können. Und last but not least das Kinderbasteln am Weihnachtsmarkt (2. Advent) im Rathaus der Gemeinde Scharnebeck.

Nachtschwärmer-Führungen

Ab sofort bietet der Verkehrsverein in Person von Claudia Sandow nächtliche Führungen für die Elbtalregion an. Die zertifizierte Landschaftsführerin wird mit kleineren Gruppen (mind. 5 Personen) ab Dämmerung durch das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtal führen. Dabei werden die Insekten der Nacht beobachtet und auf das riesige Problem der Lichtverschmutzung für Insekten, Pflanzen und Menschen aufmerksam gemacht.

Insekten verwechseln Lichtquellen mit dem Mond und fliegen solange um die Lichtquelle bis sie erschöpft zu Boden fallen. Dadurch sterben jährlich Abermillionen von Insekten und unsere Vögel bekommen selbst im Sommer nicht mehr genug zu essen. Deswegen bitte auch im Sommer füttern. Die Führung kostet pro Person 10 €. Die Daten für öffentliche Führungen werden in Kürze bekannt gegeben. Alternativ kann man auch eine Gartenführung zum Thema buchen.

Weitere Infos unter:

https://www.scharnebeck.de/desktopdefault.aspx/tabid-959/1333_read-9537/

Sonstiges

Der Verkehrsverein ist nicht nur für Touristen zuständig, sondern auch für alle Gemeindeglieder. Wer also einen Ausflug plant oder eine Veranstaltung sucht, ist dort gut aufgehoben. Zudem kann man hier Infomaterial erhalten oder kleine Geschenke kaufen.

Kontakt

Nähere Informationen gibt es direkt im Verkehrsverein, Adendorferstr. 46 in Scharnebeck. Oder Ihr ruft an unter 04136-9077500 bzw. schreibt eine E-Mail an tourismus@scharnebeck.de.

Jubiläumsvorschau

Nächstes Jahr feiert die Samtgemeinde Scharnebeck 50-jähriges Bestehen

(Text: mk)

Die Feuerwehr ist unterwegs

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Scharnebeck, nachfolgend haben wir für Sie eine kleine Information: Oft kommt es vor, dass wir von Ihnen leicht ängstlich angesprochen werden, weil Sie das Gefühl haben, dass etwas passiert ist, wenn wir in Ihrer Nachbarschaft unterwegs sind.

Wir möchten Sie daher gerne darüber informieren, dass wir unsere Übungsdienste hauptsächlich in unserem Ort bzw. Einsatzgebiet (Scharnebeck und Umgebung) ausführen. Das ist sehr wichtig, um die Gegebenheiten und Wasserentnahmestellen kennenzulernen.

Wenn Sie uns also an einem Donnerstag im Monat ab 20 Uhr antreffen, befinden wir uns mit allerhöchster Wahrscheinlichkeit in einer Übung.

Weiterhin freuen wir uns jederzeit über neue Kameradinnen und Kameraden in der Einsatzabteilung oder Mitglieder im Förderverein, damit wir auch in Zukunft schnell und effektiv unseren Mitmenschen zur Hilfe eilen können.

Gerne können Sie uns dazu bei unseren Übungen ansprechen oder Kontakt mit unserem Ortsbrandmeister Thomas Jahn aufzunehmen.

Sie erreichen ihn telefonisch (mobil 015901727000) oder per E-Mail (Thomas.Jahn@FLLG.de).

Ihre Ortsfeuerwehr Scharnebeck

(Text: Natascha Brassat, Team Öffentlichkeitsarbeit FF Scharnebeck)



...und sitzt! www.und-sitzt.de
Kirsten Schöffeldreyer - zertifizierte Hundetrainerin -
 Termin unter: **0152/51 30 30 82**

Wir frisieren auch freundliche Katzen!
 Friedrich-Kücken-Str. 5
 21354 Bleckede

Wir drucken außer der Scharnebecker Dorfzeitung seit 1878 auch die Bleckeder Zeitung - und noch vieles mehr!

Keine Hotlines, sondern persönliche Beratung. Kein Ärger mit Druckdaten, wir erstellen gern das Layout. Papier auswählen vor Ort.

- Wir drucken alles außer Geld!
- Bauzaunbanner / Lkw-Planen
- Stempel · Aufkleber · Werbeschilder
- Fotoabzüge in perfekter Qualität
- ...und alle Drucksachen!

bz-druck!

Die Druckerei in der Elbtalau.
 Friedrich-Kücken-Str. 5 · 21354 Bleckede
 Tel. 05852/1227 · Gegründet 1878
bleckeder-zeitung.de · Inh. Christian Schötteldreyer

Anruf bei der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle in Lüneburg

Kinderfeuerwehr übt das Absetzen eines Notrufs

„Hier ist die Einsatzleitstelle, was kann ich für Sie tun?“ So oder ähnlich meldete sich der freundliche Mann von der Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle in Lüneburg, nachdem Greta und Paula gemeinsam mit ihrem Betreuer Thomas Jahn von seinem Telefon aus die Telefonnummer 112 gewählt hatten, um einen Notruf abzusetzen.

Beim Kinderfeuerwehrdienst am 10.03.2023 stand das wichtige Thema „Notruf“ auf dem Übungsplan. Die Kinder überlegten dazu gemeinsam mit ihren Betreuern, welche Einsätze es für die unterschiedlichen „Blaulichtorganisationen“ gab und zu welchen Einsätzen speziell die Feuerwehr alarmiert wurde.

Weiterhin lernten die kleinen Brandschützer die fünf W-Fragen kennen, die der Disponent von der Leitstelle dem Anrufer bei einem Notruf stellt: Wer setzt den Notruf ab? Wo ist es passiert? Was ist genau passiert?

Wie viele Verletzte gibt es? Warten auf Rückfragen! Um die wichtigen Fragen auch zu Hause immer griffbereit zu ha-



Wichtige Übung: Ortsbrandmeister Thomas Jahn übt mit zwei Mädchen der Kinderfeuerwehr den Notruf

(Foto: Kinderfeuerwehr)

ben, erhielten die Floriansjünger eine Kinder-Notrufkarte ausgehändigt.

„Hallo, hier ist Paula. Ich bin am Schiffsbewerk. Hier ist ein Kind mit dem Fahrrad gestürzt“, sagte Paula mutig ins Telefon. Der Mann von der Einsatzleitstelle hörte Paula geduldig zu und stellte ihr ruhig weitere Fragen, um sich einen Überblick über die Notfallsituation zu verschaffen. Im Ernstfall könnte er so dann Maßnahmen einleiten.

„Wir bedanken uns sehr bei Thomas Brammer von der Leitstelle, mit dem der Anruf natürlich vorher abgesprochen war und freuen uns, dass es den Kindern sehr viel Spaß gemacht hat, einen echten Notruf abzusetzen“, freute sich Kinderfeuerwehrwartin Karolin Beusch am Ende des Dienstes.

(Text: Natascha Brassat, Team Öffentlichkeitsarbeit FF Scharnebeck)

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Scharnebeck

141 Mitglieder, 42 Einsätze in 2022 und viele Ehrungen

Am 13.05.2023 eröffnete der Ortsbrandmeister Thomas Jahn die Versammlung der Schwerpunktfeuerwehr und begrüßte alle anwesenden Feuerwehrkameraden, abgeordnete Mitglieder der Jugendfeuerwehr, Fördermitglieder sowie die Gäste.

Unter ihnen befanden sich Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn, Gemeindebrandmeister Arne Westphal mit seinem Stellvertreter Florian Hundhausen, Bürgermeister Stefan Block, Abordnungen aus den Feuerwehren Lüneburg, Adendorf, Erbstorf, Rullstorf und Boltersen sowie Samtgemeindepressewartin Petra Sarmiento. Die Grußworte der Gäste flossen in den

Versammlungsablauf ein und beinhalteten immer ein ‚Dankeschön‘ an die Feuerwehrmitglieder für das Engagement zugunsten des Allgemeinwohls, aber auch die Bitte, immer an die Sicherheit und den Selbstschutz im Einsatz zu denken.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde denen im Jahr 2022 verstorbenen Kameraden, dem Hauptfeuerwehrmann Heino Oldenburg, dem Hauptfeuerwehrmann Richard Diercks, dem Hauptfeuerwehrmann Gerhard Fandrey und dem Hauptlöschmeister Rolf Jäger, mit einer Schweigeminute gedacht.

Danach folgte der umfangreiche Jahresbericht des Ortsbrandmeisters, der mit nahezu gleichgebliebenen Mitgliederzahlen begann. Der Mitgliederstand zum 31.12.2022 betrug 141 Mitglieder, die sich wie folgt aufteilten: 75 aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung (9 Frauen, 66 Männer), 19 Mitglieder in der Altersabteilung, 23 Jugendfeuerwehrmitglieder (10 Mädchen, 13 Jungen), 21 Kinder in der Kinderfeuerwehr (10 Mädchen, 11 Jungen) und 3 Betreuerinnen der Kinderfeuerwehr, die nicht aktiv in der Feuerwehr sind.

Im vergangenen Jahr kamen die Kameraden unserer Ortswehr zu 170 Ausbildungs-, Übungs- und sonstigen Diensten

Edition per imaginem
Ulrike Lohmann im Selbstverlag

- 🌿 Bücher für kleine und große Leser/-innen
- 🌿 Fragen zur Natur finden Antworten in meinen
- 🌿 Bilderbüchern
- 🌿 Lesebüchern
- 🌿 Kunstbüchern

- 🌿 Wandbilder
- 🌿 Designschals
- 🌿 Kunstfotografien
- 🌿 Kalender
- 🌿 Fotografietermine für Kinder
- 🌿 Mediendatenbank

Meine Fotografien und Geschichten aus der Natur verbinden sich zu lezenswerten Büchern

bestellbar nur über den stationären Buchhandel
oder unter:
www.edition-per-imaginem.de

Gärtnerei und Floristik
Koch / Gürtler

Stiefmütterchen und Hornveilchen
aus eigenem Anbau

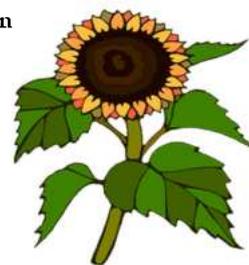
Am Walde 4
Boltersen

Tel. 04136 299

WhatsApp 01511 0640562

gaertnerei-koch-guertler@gmx.de

www.gaertnerei-boltersen.de



zusammen und rückten zu 42 Einsätzen aus, aufgeteilt in 10 Brand- und 31 Hilfeleistungseinsätzen. 11 Einsätze waren davon außerhalb unseres Ausrückebereichs zur Unterstützung unserer Nachbarfeuerwehren.

Die Highlights im vergangenen Jahr war die Aufhebung der Coronabeschränkungen, die Bootseinweihung des neuen Feuerwehrboots „Grisu“ sowie die Einführung des „Feuerwehrsports“, gerichtet an alle Feuerwehrmitglieder, zur Steigerung der Fitness und Kondition.

Für unser Dorf und die Kameradschaftspflege richteten wir ein kleines Osterfeuer, ein Pfingstfrühstück, ein Sommerabschlussfest für alle Förder- und Feuerwehrmitglieder, ein Laternenfest sowie eine Weihnachtsfeier aus und nahmen am Dorffest teil.

An Lehrgängen auf Kreis- oder Landesebene haben 19 Kameraden teilgenommen und diese erfolgreich abgeschlossen. Der Zugführer des ersten Zuges, Thomas Bürger, hat seine Funktion abgegeben und Matthias Mundt hat das Amt übernommen.

Neben vielen lobenden und dankenden Worten rief Thomas Jahn allerdings auch zu mehr Dienstbeteiligung auf, bat seine Mitglieder um Rückmeldungen bei Abfragen und appellierte in die Runde, Werbung für unser tolles Ehrenamt zu machen und neue Mitglieder zur Feuerwehr zu bringen.

Abschließend gab er noch einen Ausblick auf die Fahrzeugbeschaffung. Das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug ist bestellt, der Rüstwagen soll ein Gerätewagen-Logik 2 werden. Der Termin für die Ausschreibung bei der KWL ist für den Sommer festgelegt. Für den altersschwachen Einsatzleitwagen (ELW) gibt es eine vorübergehende Lösung. Hier werden noch Gespräche mit den Verantwortlichen geführt.



Laars Gerstenkorn verabschiedet (v.li.) Dirk Doerfer und Hans-Wilhelm Henties aus dem aktiven Dienst in die Altersabteilung

Es folgten die Berichte der Funktionsträger, denen sich die Beförderungen angeschlossen:

Zum Feuerwehrmann: Bjarne Hillmer
Zum Oberfeuerwehrmann: Florian Minks
Zum Hauptfeuerwehrmann: Kevin Hillmer, Niklas Jahn, Christian Rupp, Arne Stüven

Zum Löschmeister: Rasmus Römer
Zum Oberlöschmeister: Thomas Knaack
Zum Hauptlöschmeister: Lars Mainka

Zum Brandmeister: Christian Brassat

Zum Oberbrandmeister: Thomas Jahn, Matthias Mundt

Danach erfolgten die Ehrungen:
Ehrung mit dem Niedersächsischen Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienstzeit in der Einsatzabteilung: Karolin Beusch, Natascha Brassat, Kaja Heisig, Ina Dorothea Kiehn, Matthias Mundt

Ehrung mit dem Niedersächsischen Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40 Jahre Dienstzeit in der Einsatzabteilung:

Björn Ahrens, Wolfgang Diercks, Joachim Hagemann, Dierk Oldenburg, Michael Mundt, Volker Tiedemann

Ehrung mit dem Abzeichen des Landesfeuerwehrverband Niedersachsen für langjährige Mitgliedschaft. Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr: Hans Joachim Martin, Norbert Martin

Im Anschluss daran folgte die Verabschiedung der Kameraden Dirk Doerfer und Hans-Wilhelm Henties aus dem aktiven Dienst in die Altersabteilung. Hartmut Beck und Hans-Wilhelm Henties wurden sodann zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Scharnebeck ernannt.

Ferner wurden noch drei Kameraden mit großem Dank und einem kleinen Geschenk aus dem Ortskommando verabschiedet, nachdem sie ihre Ämter niedergelegt hatten: Matthias Brockmann, Thomas Bürger und Christian Flack.

Das Schlusswort sprach der stellv. Ortsbrandmeister Matthias Mundt zu den Anwesenden. Er bedankte sich für die Aufmerksamkeit, nannte den Termin für die nächste Jahreshauptversammlung und lud zu einem gemeinsamen Essen ein.



Ehrung mit dem Niedersächsischen Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40 Jahre Dienstzeit in der Einsatzabteilung: (v.li.) Wolfgang Diercks, Michael Mundt, Björn Ahrens

(Fotos: Feuerwehr Scharnebeck
Bericht: Natascha Brassat, Team Öffentlichkeitsarbeit Ortsfeuerwehr Scharnebeck)

Jetzt Akku Hörgeräte testen!



	Barrierefreier Zugang		Günstige Markenbatterien
	Kostenloses Probetragen		Gehörschutz für alle Anwendungen
	Kostenlose Parkplätze		Kostenloser Hörtest
	Hörgeräte von Nulltarif bis Premium		Hörgeräte aller Hersteller

Hörladen®

Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowicker Str. 16B | 21379 Scharnebeck

Telefon 04136 — 911 99 33

Mo., Di., Do., Fr. 9:00—12:30 & 14:00—18:00
Mi. 9:00—12.30

Jugendfeuerwehr Scharnebeck erfolgreich bei Orientierungsmärschen

Die „Orientierungsmarschaison“ wurde wieder eröffnet und unsere Jugendlichen nahmen innerhalb von sechs Wochen an sechs Märschen teil. Die Stationen waren auf vielen Wettbewerben ähnlich. Meistens gab es eine Erste Hilfe – Station, oft besetzt von einer Abordnung vom ASB oder DRK, feuerwehrtechnische Stationen und Wissens- und Geschicklichkeitsspiele. Manchmal bot das THW auch eine technische Station an.

Zum Auftakt war unsere Jugendfeuerwehr mit zwei Gruppen am 26.03.2023 beim Orientierungsmarsch in Reppenstedt. Der Weg war 8,25 km lang und 13 Jugendgruppen nahmen teil. Am Ende reichte es für die Plätze 6 und 8.



Viele Märsche, gute Erfolge: die JFW Scharnebeck

Beim traditionellen Nachtmarsch der Jugendfeuerwehr Brietlingen am Gründonnerstag, 06.04.2023, konnte unsere Jugend mit drei Gruppen (à sechs Jugendliche) teilnehmen. 28 Gruppen starteten auf die 4,5 km lange Strecke. Die Siegerehrung wurde gegen Mitternacht durchgeführt. Die Freude war riesengroß, als der Sieger bekannt gegeben wurde.

Eine Gruppe aus Scharnebeck hatte alle anderen Gruppen hinter sich gelassen und den Nachtmarsch gewonnen. Unsere anderen beiden Gruppen belegten die Plätze 6 und 19.

Am 23.04.2023 fand sodann der Jugendwettbewerb in Garlstorf statt und unsere Nachwuchsbrandschützer gingen erneut mit zwei Gruppen an den Start. Die Freude war wieder riesig, denn auch dieser Wettbewerb konnte von einer Gruppe aus Scharnebeck gewonnen werden. Die

andere Gruppe erreichte den 9. Platz.

Der nächste Orientierungsmarsch fand am 30.04.2023 in Wendhausen statt. Hier wurden nur Glücksspiele angeboten. Leider hatten unsere jungen Mitglieder in ihren beiden Gruppen das Glück nicht dauerhaft auf ihrer Seite. Von 24 Gruppen konnten die Plätze 10 und 14 erspielt werden.

Einen Tag danach, am 01.05.2023, fuhr unsere Jugendfeuerwehr erneut mit zwei Gruppen zum Marsch nach Handorf. 21 Gruppen gingen hier an den Start und unsere Jugendlichen konnten die Plätze 2 und 16 mit nach Hause nehmen.

Auf dem traditionellen Orientierungsmarsch in Oldendorf/Luhe am 07.05.2023 konnte der Feuerwehrynachwuchs erneut großartige Platzierungen erkämpfen und mit dem 2. und 12. Platz die Heimreise antreten.

(Foto: Jugendfeuerwehr Scharnebeck)

(Text: Natascha Brassat, Team Öffentlichkeitsarbeit FF Scharnebeck)

Ortsfeuerwehr Scharnebeck

Weiterbildung der Atemschutzgeräteträger

Der ganze Monat April stand ausbildungstechnisch unter dem Thema „Atemschutz“. Bereits die drei Themendienste der vergangenen Donnerstage waren auf das wichtige Thema ausgerichtet. Der „Atemschutzsamstag“ wiederholte und festigte nochmals die wesentlichen Grundlagen beim Einsatz unter Atemschutz.

Neun ausgebildete und motivierte Atemschutzgeräteträger versammelten sich am 29.04.2023 mit ihren Gruppenführern, unter der Leitung des stellv. Zugführers, zum gemeinsamen Frühstück im Feuerwehrhaus. Anschließend standen die Themen „richtiges Anziehen und Ausrüsten im Einsatzfahrzeug mit dem Atemschutzgerät“, „Kommunikation an der Einsatzstelle“ und „Hohlstrahlrohr und Türöffnung“ auf der Agenda. Danach absolvierte jedes Feuerwehrmitglied mit dem Atemschutzgerät auf dem Rücken noch ein Hindernissparcour. Unser schnellster Kamerad, Kevin Hillmer, kann sich nun „Hardest Firefighter 2023

FFW Scharnebeck“ nennen.

Für die abschließende Einsatzübung durften wir das Gelände und die Gewächshäuser der ehemaligen Gärtnerei nutzen. Die Gewächshäuser waren vernebelt



Wichtige Übung erfolgreich absolviert: die AGT

und drei Übungspuppen sollten gerettet werden. Weiterhin erwartete die Atemschutzgeräteträger kleine, verschiedene, feuerwehrtechnische Aufgaben, wie z.B. das Aufrollen eines C-Schlauchs, das An-

bringen von Feuerwehrknoten oder das Einbinden einer Person zum Abseilen. Plötzlich ertönte über die Funkgeräte dreimal das Wort „Mayday“. Damit war eine Notfallsituationen bei einem Atemschutzgeräteträger eingetreten und der (auch im Einsatzfall) extra dafür bereitstehende Sicherungstrupp betrat das Gebäude und rettete den verunglückten Kameraden. Glücklicherweise war der Notfall ein geplanter Teil der Einsatzübung und alle Beteiligten waren nach der Übung wohlauf. Wir bedanken uns sehr bei Frau H. für die Bereitstellung des Übungsgeländes und die sehr gute Kommunikation im Vorwege.

Nach der Einsatzübung fuhren wir zurück zum Feuerwehrhaus, machten unsere Einsatzfahrzeuge wieder einsatzbereit und ließen den frühen Nachmittag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

(Text und Foto: Natascha Brassat, Team Öffentlichkeitsarbeit FF Scharnebeck)

Nur mit großem Einsatz möglich

Scharnebecker Reitertage über Himmelfahrtswochenende wieder ein großer Erfolg

Ein spannendes Stechen lieferten sich die diesjährigen Springreiter bei guter Stimmung beim Großen Preis von Scharnebeck im Rahmen der Scharnebecker Reitertage 2023. Als letzter Starter konnte Thomas Brandt mit Crunships (RSG Winsen/Aller) noch einmal alles auf eine Karte setzen und nahm am Ende mit einer Sekunde vor Christof Kauert (Union 1861 Schönebeck) den Sieg mit nach Hause. Thomas Brandt war der einzige Teilnehmer, der es schaffte im Umlauf mit zwei Pferden fehlerfrei zu bleiben und somit im Stechen zwei Mal eine Chance auf den Sieg hatte. Mit seinem zweiten Pferd Casaltinero verblieb der dritte Platz. Auch wenn es für Christof Kauert im Großen Preis nicht für den Sieg reichte, war er im Springsattel der erfolgreichste Reiter des Wochenendes. Viele Siege und hohe Platzierungen gingen in den mittelschweren und schweren Springen auf sein Konto. Doch auch die vereinseigenen Reiter des RFV Echem/Scharnebeck waren erfolgreich im Springsattel oder auf den Dressurvierecken unterwegs. Eines der großen Highlights neben dem Großen Preis war das Kostümspringen am Freitagabend. Bei vollem Haus feierten die Zuschauer Minions, Spider Man, Heidi oder auch Olaf von der Eiskönigin. Die schnellste Reiterin

war hier Carla Vosgerau mit ihrem Lou Bega (RFV Echem/Scharnebeck) als Pika-chu verkleidet. Geehrt wird bei diesem Springen nicht nur das Paar, das auch die sportlich beste Leistung erbrachte,



Siegerin beim Kostümspringen: Carla Vosgerau mit Lou Bega

sondern auch das beste Kostüm. Auch das verblieb im gastgebenden Verein. Als Spider Man freute sich Martin Trapp mit Cioccolata über diese Sonderehrung, im Springen erreichte er letztendlich den dritten Platz. Zu den Scharnebecker Reitertagen gehört aber ebenso auch die Dressur parallel auf zwei Vierecken. Auch hier wurde erstklassiger Sport bis zur S***-Dressur,

dem Grand Prix de Dressage, geboten. Siegreich war hier Catherine Mayer mit World Royal (RV Rosencarree) und erreichte dabei über 71%, ein sehr gutes Ergebnis auf hohem Niveau. In einer weiteren S***-Dressur schaffte es auch ein Scharnebecker Reiter unter die top drei: Manuel Bammel platzierte sich hinter Christina Thieme (RFV Landgestüt Redefin) auf dem zweiten Platz mit Hillstone. Für Christina Thieme war dies nicht der einzige Drei-Sterne-Sieg. Auch in einer weiteren S***-Dressur nahm sie die goldene Schleife mit nach Hause. Hier war die Siegerin des Grand Prix auf dem zweiten Platz und als dritte platzierte sich die für Scharnebeck reitende Elisa Prigge mit Dance with me.

Am Ende der vier Turniertage bedankte sich der 1. Vorsitzende Christian Vosgerau noch einmal bei allen, die das Turnier überhaupt ermöglichen. Denn ohne den Einsatz sämtlicher Helferinnen und Helfer könnte eine solche Veranstaltung nicht so erfolgreich durchgeführt werden. Weiter geht es für den engagierten Verein im September mit den Scharnebeck Nationals.

(Text und Foto: RFV Echem/Scharnebeck)

Guter Saisonauftakt beim TC 76 Scharnebeck

Bei überraschend schönem Aprilwetter fanden sich am 30.04.2023 zahlreiche Gäste und Vereinsmitglieder zum schon traditionellen *Tag der offenen Tür* auf der Tennisanlage am Meisterweg 19a ein. Auf den gerade noch rechtzeitig um die Ostertage hergerichteten Tennisplätzen wurden dann sofort erste Ballwechsel der Freiluftsaison 2023 gespielt. Daneben erfuhren interessierte Gäste Details über das Vereinsleben im TC76 und wurden über Randbedingungen, Rechte und Pflichten einer Mitgliedschaft durch Vorstandsmitglieder informiert.

Bei Kaffee und Kuchen, vielerlei Leckereien, Salaten und Grillwurst sowie kühlen Getränken gab es angeregte Gespräche, die Plätze waren durchgehend belegt und viele Teilnehmende in den Spielpausen zum Zuschauen und Plaudern ‚gezwungen‘. So schwungvoll soll es weitergehen. Nachdem in den zurückliegenden Jahren bauliche Investitionen – Tenniswand und Flutlichtanlage – sowie die Anschaffung einer modernen Ballmaschine im Vordergrund standen, wird in diesem Jahr die

Priorität wieder auf der Betreuung der Mitglieder und vor allem der weiteren Förderung der Jugendarbeit liegen.



Deshalb ist es auch sehr erfreulich, dass nach den Besuchen der Grundschule und der Oberschule in 2022 im Rahmen einer Kooperation mit dem Bernhard Riemann Gymnasium in dieser Saison Schülerinnen und Schüler der dortigen Oberstufe unter der Leitung von Herrn Marco Stazic auf unserer Anlage an zwei Nachmittagen trainieren werden.

Daneben werden sich fünf Trainer an drei Tagen in der Woche in verschiedenen

Gruppen um die Fertigkeiten von Jugendlichen und Erwachsenen kümmern. Insgesamt eine anspruchsvolle Organisationsaufgabe, bei der der Vorstand durch eine neue 1. Jugendwartin unterstützt wird. Nach längerer Vakanz in dieser Position konnte mit Janine Vorwerk eine Nachfolgerin für Melanie Wünsch gefunden werden.

Die erfreuliche Mitgliederentwicklung und die damit zu erwartende Intensivierung des Spielbetriebs, die festen Platzbelegungen durch das BRG-Projekt und die ausgedehnten Trainingszeiten werden eine sehr dichte Nutzung der 3 Tennisplätze zur Folge haben. Daher wird die Einführung eines digitalen Buchungssystems erforderlich werden, über das alle Mitglieder online die aktuelle Platzbelegung einsehen und für sich freie Spielzeiten reservieren können. Die Erprobung läuft. Auf jeden Fall freuen sich alle Mitglieder auf eine sportlich erfolgreiche und schöne Saison 2023.

(Text und Foto: Norbert Högrevé)

Aktuelles aus der SV Scharnebeck

Kurzes Trainings-Camp in Osterburg April 2023

Wieder konnten wir ein kleines Zeitfenster in der Kunstturnhalle in Osterburg ergattern und mit einer Auswahl von Turner/innen die tollen Geräte einer Kunstturnhalle in intensiven Trainingseinheiten nutzen, die uns in den Grundschulhallen nicht zur Verfügung stehen. Das bringt nicht nur Spaß, sondern schafft uns Möglichkeiten, voranzukommen und die Turner/innen zusammenwachsen zu lassen....wertvolle Zeit.....



Qualifikation zu den Landesmeisterschaften auch in 2023 wieder geschafft

Am 25./26. März fand in Buchholz in der Nordheide die Bezirksmeisterschaft der LK1-LK3 (Kür) statt, bei der sich Emma Büttgens und Lara Meyer-Urban wiederholt erfolgreich zu den Landesmeisterschaften qualifizieren konnten. Beide präsentierten hier zum ersten Mal ihre neue Bodenkür – eine Feuerprobe. Leider hat sich Emily Dehnerdt zuvor verletzt und konnte so am Qualifizierungswettkampf nicht teilnehmen. Während sich Emma Büttgens mit sehr guten Leistungen zur Bezirksmeisterin der LK2 turnte, konnte sich Lara Meyer-Urban trotz 2 fachen Sturzes am Balken und einem Patzer am Sprung aber mit einer super abgelieferten Bodenkür und einer stabilen guten Leistung am Stufenbalken sogar Platz 4 und damit das Ticket zur Landesmeisterschaft in der LK3 sichern. Die Trainer Nadine Meyer-Urban und Simone Ranzau freuen sich mit den Turnerinnen und hoffen auf gute Genesung von Emily, dass auch sie schnell wieder an ihre Erfolge anknüpfen kann.

Die Wettkämpfe dauern fast immer den ganzen Tag und da ist nicht nur Zeit auf und am Gerät ... da müssen auch Haare fixiert, so einiges noch besprochen und sich mental vorbereitet werden

... Impressionen am Rande eines Wettkampfes.....



Kreismeisterschaften in Lüneburg 2023
Am 23. April 2023 fanden die Qualifikationswettkämpfe und das Kreisfinale für die LK4 (Einstiegs kür) und die G- (Grund-) Stufen (die das Pflichtprogramm abgelöst haben) in Lüneburg statt. Die SVS konnte auch hier wieder mit 23 Turner/innen davon 11 in der Qualifikation und 12 im Kreisfinale an den Start gehen. Viele kleine und große Erfolge konnten – trotz eines diesmal sehr langen Tages – die Kinder mit nach Hause nehmen. Von 11 konnten sich am Ende folgende 7 TN zum Bezirksfinale am 22./23. April in Schneverdingen qualifizieren – so manch einer konnte es auch kaum glauben – in der LK4 Magda Dröscher Jg 2007, Helena Geib Jg 2012, Isabella Herkt Jg 2012 und in den G-Stufen Jg 2014 Bente Mundt und Carlotta Herkt, Jg 2015 Hannah Mentzel und Lotta Gräfe. Auch im Kreisfinale konnten sich Carlotta Morandini und Rebecca Magnus Platz 2 und 3 sowie im männlichen Bereich Laurin Darger Platz 1 sichern.

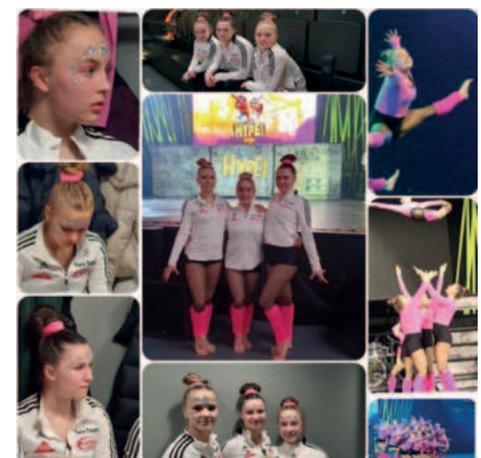


Tolle Leistungen! Nadine Meyer-Urban und Simone Ranzau freuen sich mit den Turner/innen und danken Ihren kleinen & großen Helferlein Meryl, Lara, Emily, Emma und Stefanie sowie den Eltern, die das aktiv unterstützt haben.



Feuerwerk der Turnkunst on Stage – Teil einer großen Show

Einen Auftritt der besonderen Art hatten unsere Landesliga Turnerinnen Lara Meyer-Urban, Emily Dehnerdt und Emma Büttgens am 24. Februar 2023. Erst Anfang Januar haben wir erfahren, dass wir mit einem vorgeschriebenen Lied im Vorprogramm des Feuerwerk der Turnkunst on Stage eine knapp 6 minütige Performance im Rahmen des Turn Teams Kiehn Group füllen dürfen. Eine Herausforderung für alle beteiligten Turnerinnen und Trainer der Turn Team Kiehn Group, da diese gleich 4 Vereine bündelt. Unsere 3 Mädchen konnten sich hier von ihrer besten Seite zeigen nicht nur mit ihren Leistungen, sondern auch mit konstruktivem Input und Kontinuität. Die vielen Extratrainings und großen Mühen der Turnerinnen und der begleitenden Trainer Nadine Meyer-Urban und Simone Ranzau haben sich gelohnt.



Anrudern und Bootstaufe

Am 16. April 2023 fand nach der langen Corona-Zeit wieder ein Anrudern im Bootshaus der SV Scharnebeck statt. Zu dieser traditionellen Veranstaltung hatte der Abteilungsvorsitzende Karl Tödter im Namen seiner Abteilung eingeladen. Auch standen sechs Bootstaufen an, die durch die geladenen Ehrengäste durchgeführt wurden (Foto unten: BM Stefan Block bei der Bootstaufe).



Anschließend gesellten sich alle zu dem sehr leckeren Kuchenbüffet, welches von den Mitgliedern der Ruderabteilung vorbereitet wurde. Wer mitmachen möchte: Probetraining Die. u. Do. jeweils 17-19 Uhr am Bootshaus des ESK. Info Tel. 01522/92922489 (Ronald Schröder)

Landesentscheid der Ruderjugend
Am 10./11 Juni 2023 findet am Bootshaus der SV Scharnebeck (Unterhafen am Schiffshebewerk) eine Trainingsmaßnahme als Landesentscheid der Landesjugendruderverbände Niedersachsen und Bremen statt. Die Ruderabteilung der SV Scharnebeck übernimmt die örtliche Organisation. Dort wird auf dem Elbeseitenkanal an den beiden Tagen bis zu jeweils 30 Starts für unterschiedliche Boote und Strecken für die Jugendlichen geben. Es werden bis zu 100 Ruderboote erwartet.



Die SVS sucht ... !

Wir haben aktuell knapp 1000 Mitglieder und bieten in 9 verschiedenen Abteilungen Sport an. Das Angebot kann aber immer noch attraktiver werden. Wer Ideen hat, kann sich gern an uns wenden. Wir freuen uns auf die Erweiterung unseres Sportangebotes für alt und jung sowie drinnen und draußen. Besonderen Bedarf haben wir für die Kinder- und Jugendarbeit in den Abteilungen Turnen und Leichtathletik. Haben wir das Interesse geweckt? Möchten Sie sich in der SVS aktiv mit einbringen? Es gibt viele Möglichkeiten. Dann melden Sie sich per E-Mail: buero@sv-scharnebeck.de. Wir freuen uns drauf!

(Text: Dietmar Pumm, Fotos Anrudern: ka)

Nach der Begrüßung durch Abteilungsvors. Karl Tödter und des offiziellen Teils konnten es die Aktiven kaum erwarten, die Boote ins Wasser zu lassen und „Anzurudern“ (s. Foto re.). Leider mussten zwei von ihnen ungewollt mit dem doch sehr kalten Wasser des Elbeseitenkanal Bekanntschaft machen. Von den erfahrenen Ruderern wurde dazu bemerkt: „Rudern ist eben eine Wassersportart!“



DIE NESTBAUER
Zimmerei & Dachdeckerei

Neubau
Anbau
Umbau
Sanierung
Dämmung



Die Nestbauer GmbH & Co. KG
Zum Bahnhof 2, 21379 Rullstorf
04136-900600
www.nestbauer.de
info@nestbauer.de

Dauergestresst als Selbstständige:r oder Führungskraft?
Null Freiräume für neue Projekte? Keine Kreativität übrig?
Vergiss deine Ideen & Träume nie - lass dich unterstützen!

Ich übersetze deine Träume in die digitale Welt.*
*Na klar, und auch auf Papier ;-)

brand >> websites >> content grafik >> text >> social media

Marketing & Kommunikation
Virtuelle Assistenz
www.office-oja.de


office-oja! oda jahnke
freelance brand support

Privat- u. Firmenkunden

F Franke
PC u. EDV - Service u. Verkauf
21365 Adendorf - 04131-180074

- PC-Soforthilfe - Virenentfernung
- Verkauf von PC's - Notebooks - Drucker

www.Franke-Consult.de

RECHTSANWALT

BLEYER

Martin Bleyer
Hauptstraße 2
21379 Scharnebeck
Tel: (0 41 36) 91 30 917
Fax: (0 41 36) 91 30 919
info@bleyerrechtsanwalt.de

Scharnebeck feiert



Festkommers Freitag Abend



Schützenfrühstück am Samstagmorgen mit dem alten König



Vorbereitungsteam der Gemeinde zum Empfang



Antreten beim Bürgermeister und dem Rat der Gemeinde

Schützenfest 2023



Der neue König Mirko der Kaufmann mit Adjutantinnen und Adjutanten empfängt den Bürgermeister



Empfang der Ehrengäste



Gemütliches Beisammensein beim Wein mit netten Leuten



Feiern auf der Tanzfläche mit Musik von DJ Snoopy



Die Jugend feiert vor dem Geisterkarussell

Einladung zur DRK Fahrt nach Ludwigslust

Die diesjährige Sommerfahrt des DRK Ortsvereins Scharnebeck/Rullstorf führt am Samstag, dem 8. Juli 2023 nach Ludwigslust in Mecklenburg. Abfahrt ist um 11 Uhr vom Parkplatz des Schulentrums am Duvenbornsweg, eine Kaffee- und Kuchenpause schließt sich später im englischen Landschaftspark Dammerenz an, bevor wir um 13.30 Uhr in Ludwigslust zu einer Schlossführung in zwei Gruppen angemeldet sind.

Das Schloss wurde 1777 vom mecklenburgischen Herzog Friedrich bezogen, nachdem er die Hofhaltung von Schwerein nach Ludwigslust verlegt hatte. Die bescheidenen Umbauten des alten Jagdschlusses von 1735 reichten ihm nicht – er hatte als junger Mann auf seiner Grand Tour durch Europa das Schloss Versailles kennengelernt. Da aber sein Budget be-

grenzt war, musste er auf teure Materialien wie Marmor, Silber oder edle Hölzer verzichten, so dass stattdessen Pappmaché verwendet wurde, die mecklenburgischen Ämter mussten dafür alte Akten schicken. Die gesamte großflächige Anlage an einer Achse von der Hofkirche über die Kaskaden, den Schlossplatz, das Schloss und den angrenzenden von Linné gestalteten Park wird trotzdem auch als Sanssouci des Nordens bezeichnet. Nach der Führung besichtigen wir eigenständig die Hofkirche und bummeln durch den Park. Wer mag, kann im Schlosscafé Kaffee trinken, ehe wir um 16.30 Uhr abfahren. Zum Abendessen sind wir um 18 Uhr im Landgasthaus Stoessel in Bohndorf angemeldet. Es gibt wahlweise Lachsfilet, Salatplatte mit Putenbruststreifen, Nudel-Gemüse-Pfanne,

gebackenen Camembert, Sauerfleisch oder Schnitzel mit Bratkartoffeln, Bestellung zu Beginn der Fahrt im Bus.

Die Kosten betragen für Blutspendehelfer/innen 25 €, für DRK Mitglieder 35 € und für Nichtmitglieder 45 €. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Rücksprache mit Diethard Schäfer (Tel. 04136/910243) bis zum 1. Juli 23 auf folgendes Konto: DRK Ortsverein Scharnebeck/Rullstorf
Konto Nummer: IBAN DE35 2405 0110 0011 0007 26

Stichwort Fahrt nach Ludwigslust

Wenn Sie sich bereits angemeldet haben, überweisen Sie bitte direkt ohne Rücksprache. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns mitfahren.

(Text: Ute Druckenbrodt, Vors. DRK Ortsverein)

Jahreshauptversammlung des DRK Scharnebeck - Rullstorf

(rö) Nach 2 Jahren Einschränkungen durch die Corona-Pandemie fand die Jahreshauptversammlung des DRK Scharnebeck-Rullstorf am 28. März 2023 endlich wieder unter normalen Bedingungen statt, und der Saal im Hotel Europa war gut gefüllt.

Nach Erledigung der Formalien bat die Vorsitzende, Ute Druckenbrodt, die Versammlung um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder. Nach der Trauer folgte die Freude: Sie konnte gleich im Anschluss 3 neue Mitglieder mit Blumensträußen und Weinflasche begrüßen: Ulrike Radant, Karin Neumann und Dieter Schmidt. Wären alle neuen Mitglieder, die durch eine Kampagne des DRK-Kreisverbandes geworben wurden, der Einladung der Vorsitzenden gefolgt, hätte sie 62 Begrüßungsgeschenke verteilt, denn so viele Personen sind neu eingetreten.



Ehrung für Helga Vollert-Wessel

Besonders erfreut zeigte sich Ute Druckenbrodt über die Bereitschaft von Karin Neumann, in das Blutspende-Team einzutreten. Der Ortsverein Scharnebeck-Rullstorf zählt nun stolze 304 Mitglieder.

Helga Vollert-Wessel wurde mit einem Blumenstrauß bedacht als Anerkennung ihrer Leistungen für den Ortsverein – von 2000-2009 war sie Vorsitzende, vor 20 Jahren gründete sie den Literaturkreis, der mittlerweile 150 Bücher gelesen hat, und sie leitet seit vielen Jahren die Bridge-Gruppe.

In ihrem Jahresrückblick auf 2022 berichtete die Vorsitzende zwar über einige Veranstaltungsausfälle wegen Corona, aber auch über erfreuliche Aktivitäten wie den Besuch des Pla-

netariums in Hamburg mit anschließendem Abendessen sowie einen Vortrag von Maike Witte über die „Feldenkreis-Methode“ mit Kaffeetafel. Besonders erwähnenswert war auch die Weihnachtsfeier im Hotel Europa, welche zusammen mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde Scharnebeck ausgerichtet worden war. Ein Highlight dieser Feier war zweifellos der Auftritt von Janice Harrington, die zusammen mit Ihrem Mann Werner Gürtler und mit Eggo Fuhrmann (bekannter Leiter und Gründer mehrerer Gospelchöre in der Region) die Senioren mit ihren Songs unterhielt und sogar BM Stefan Block zum Vorsingen animierte. Für Unterhaltung sorgten auch die Schülerinnen und Schülern der Oberschule unter Leitung ihrer Lehrerin Frau Ackenhausen.

Am 18. Januar 2023 konnte auch endlich wieder die Blutspende uneingeschränkt und mit reichhaltigem Buffet durchgeführt werden – die Helferinnen präsentierten sich in neuen Poloshirts. Und auch das jährliche gemeinsame Essen des Blutspende-Teams konnte nachgeholt werden. Auch die Gruppen für Literatur, Bridge und Wandern treffen sich wieder regelmäßig. Bei der Vorstellung des neuen Flyers hob die Vorsitzende besonders den reichhaltigen Veranstaltungskalender hervor, außerdem die gute Zusammenarbeit mit anderen sozialen Institutionen und der Sozialraumkonferenz, geleitet von PädIn, und die Förderung von deren Projekten. Der Flyer wurde verteilt und liegt außerdem öffentlich aus.



Die Vorsitzende mit 3 von 62 neuen Mitgliedern v.l. Ulrike Radant, Karin Neumann und Dieter Schmidt

KiTa und Schulen

„Mut zum Träumen“ –

Die Bärengruppe des Kindergartens Scharnebeck stellt ihr Projekt „Hundertwasser“ vor

(dv) Gemeinsam mit den Erzieherinnen Carola Kohnert und Astrid Kiehl stimmten die Kinder der Bärengruppe der Kindertagesstätte Scharnebeck ab, dass sie sich in einem Projekt dem Künstler und Architekten Friedensreich Hundertwasser nähern und verstehen wollen.

Die Kinder setzten sich mit Hundertwassers Ideen der „Spirale“ (für Hundertwasser das Symbol für Leben und Natur) und



Kunst die begeistert

(Fotos: dv)

den „drei Häuten“ (Haut – Kleidung – Wohnraum) auseinander.

Drei Monate lang waren die Kinder kreativ, malten Spiralen, entdeckten diese in Schnecken und Lakritze, bastelten aus alten Socken Monster und Steckenpferde/-tiere, batikten T-Shirts, planten und bastelten sich ihren eigenen Kindergarten.

Genau wie Hundertwasser stellten sich die Kinder glückliches Wohnen richtig leuchtend und bunt vor: eine lange Rutsche in der sich die Farben wechseln, so wie man es sich in dem Moment wünscht, Dachbegrünung, bunte Fenster, Solar Kollektoren auf dem Dach, einen Fitnessbereich und Ladestationen für E-Autos. Zum Abschluss des



SGBM Laars Gerstenkorn im Gespräch mit Matthias Brockmann: Entwurf für einen neuen Kindergarten

Projektes besichtigten die Kinder den Hundertwasserbahnhof in Uelzen. Ihre Ergebnisse stellten die Kinder am 12. und 14.04.2023 ihren Eltern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kindertagesstätte, sowie interessierten Besucherinnen und Besuchern auf dem Kulturboden in Scharnebeck vor.

Aktionstag in der Kita Scharnebeck

Am Freitag, den 12. Mai konnten wir alle zusammen, Eltern, Kinder und Kitapersonal nach langer Zeit einmal wieder einen Aktionstag auf dem Spielplatzgelände veranstalten – und das bei schönstem Wetter. In diesen vier Stunden wurde das



Alle helfen fleißig mit damit die Schubkarre voll wird

(Fotos: KiTa)

kleine Spielhäuschen der Krippenkinder gestrichen, es wurden Beete von Unkraut befreit und auch Stolperfallen wie wild wachsende Wurzeln oder Gebüsch entfernt. Der Unterstand für die Mülltonnen bekam einen frischen Anstrich und die Kinder freuten sich, beim Verteilen von Rindenmulch als Fallschutz als Helfer gebraucht zu werden. Eine Kinderküche wurde noch repariert und die Terrassen gefegt. Außerdem wurde die Außenhütte für das Draußenspielzeug tüchtig gereinigt und kaputtes Spielzeug aussortiert.

Tatkräftige Unterstützung bekamen wir vom Bauhof und vom Bürgermeister, die Arbeitskraft, Material und Anhänger zur Verfügung stellten.

Fünf Blechkuchen wurden spendiert und vollständig verspeist. In diesen kleinen Pausen ergaben sich anregende Gespräche, die Kinder, Eltern und Personal wieder sehr genießen konnten. Getränke standen bereit und gegen Abend gab es warme Würstchen im handlichen Brötchen.



Fleißige Hände: Aktionstag in der KiTa

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die Verpflegung. Und einen lieben Dank an alle, die mit uns so fleißig den Spielplatz auf Vordermann gebracht haben. Wir freuen uns darüber; nun müssen wir nur noch das Beet neu anlegen.

(Text: Maria Prenger)

Lernen und spielen – ohne Hindernisse

(AS) Die Grundschule Scharnebeck gehört zu den Schulen, die es möglich machen, dass Kinder mit eingeschränkter Mobilität mit anderen zusammen lernen und spielen können.

Der Neu- und Umbau der Schule 2022 ist nicht nur EU konform - barrierefrei und inklusiv – umgesetzt worden, sondern er folgt auch dem Anliegen des Schulträgers und der Rektorin, Meike Bromm, Kindern an ihrer Schule bestmögliche Voraussetzungen zum Lernen und gemeinsamen Spielen auf dem Schulareal zu bieten. So wurde mit dem Neubau des Seitengebäudes mit Mensa, Bibliothek, Musik-, Werk- und Kunstraum sowie einem Gruppenraum für die KiNaMi auch der Schulhof und Zugänge zur Schule neugestaltet.



Das Karussell – Spass für alle

Barrierefreie Umgestaltung

Neben mehreren baulichen Maßnahmen wie Rampen, die zu den Schulgebäuden führen und neu installierte Türdrücker für das einfache Eintreten in das Gebäu-

de, wurde vor allem auch der Schulhof umgestaltet. Dieser bietet allen Kindern Spiel- und Turngeräte zum vielseitigen Austoben in den Pausen. Und das Beste, die meisten der Geräte sind jetzt auch mit einem Rollstuhl zu erreichen. So können alle Kinder gemeinsam spielen.



Über die Rampe zum Türdrücker ins Haus

Spielerisch Verständnis für Behinderung schaffen

Was bedeutet eigentlich eine Mobilitätseinschränkung und wie fühlt sich das an? Um diese Fragen leichter beantworten zu können, wurde der Schule von der Firma Reha OT ein gebrauchter und funktional überarbeiteter Rollstuhl zur Verfügung gestellt. Dieser rotiert wochenweise durch alle Klassen und die Kinder können «hands on» erfahren, was es bedeutet, wie ihr Mitschüler, nicht auf zwei Beinen mobil dafür aber auf Hilfsmittel angewiesen zu sein. Mit Stolz präsentieren die Kinder der Klasse 1a ihr bereits erlerntes Können mit dem Rollstuhl, fahren Rampen rauf und runter und zeigen, wie das Lenken

mit dem Gefährt funktioniert. Die Kinder haben sichtlich Spass auf ihrem neu gestalteten Schulhof. Und Meike Bromm freut sich über die neue Möglichkeit des spielerischen Lernens und zugleich glücklicher Kinder.



Eigenerfahrung schafft Verständnis

Sauberer Öffentlicher Raum

Schöne Plätze für Gross und Klein, Jung oder Alt bietet unser Dorf an vielen Stellen. So ist auch der Schulhof frei zugänglich und kann ausserhalb der Schulzeit genutzt werden. Eine Bitte im Sinne aller: Damit wir weiterhin Freude an unseren Plätzen haben und die Schulkinder ihren Schulhof jederzeit wieder sauber vorfinden, bitte Müll und Kippen in den Mülleimer entsorgen.

Die Wette

Die Wände des Bernhard Riemann Gymnasiums sind übersät mit Plakaten, nur betitelt mit „Die Wette“. Was steckt dahinter?

Seit vielen Jahren nimmt das BRG am Stadtradeln teil. Die Schulgemeinschaft konnte immer jede Menge Kilometer sammeln und lag bei den Schulen stets unter den ersten Plätzen. Aber im letzten Jahr gab es „nur“ Bronze. Also sagten sich Schülerin Antonia Böller und Sportlehrer Matthias Block: da geht doch mehr! Und dank ihrer Idee machen sich nun alle Radfahrenden der Schule bereit für eine Wette der besonderen Art: Die Schülerinnen und Schüler wetten, dass sie beim Stadtradeln mehr Kilometer fahren als die Lehrerinnen und Lehrer. Die Lehrkräfte neh-

men die Wette an und halten dagegen.

Drei Wochen lang, vom 05.06.2023 bis 25.06.2023, wird (nicht nur) der Schulweg mit dem Drahtesel bestritten und am Ende zählt, wer den höchsten Mittelwert der Teilnehmenden nachweisen kann. Wer verliert, geht im wahrsten Sinne des Wortes baden.

Damit startet die Schule eine weitere Aktion, um ihren Titel als „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitschule“ zu unterstreichen.

Wer also Kinder am BRG hat, sollte vielleicht schon einmal schauen, ob das eigene Rad im Schuppen noch fahrtüchtig ist, denn vermutlich ist es nur eine Frage der Zeit, bis die Schülerschaft des BRG auch ihre Eltern herausfordert. (Text: Jule Baaß)

Die Dorfzeitung im Internet unter: www.rullstorf.de



Sie wetten ums Stadtradeln (v.li.): Die Lehrer Sebastian Krohne und Matthias Block sind sicher, dass die Lehrkräfte des BRG weiter radeln als die Schülerschaft, hier vertreten durch Jacob Gade und Antonia Böller. (Foto: Andreas Wiederhold)



Freiwilliges Soziales Jahr

an der Grundschule Scharnebeck

Für das Schuljahr 2022/23 suchen wir eine aufgeschlossene Person ab 16 Jahren, die uns im Schulalltag und in der nachschulischen Betreuung „KiNaMI“ unterstützt.

Zu den Aufgaben gehört:

- * Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht
- * Mitgestaltung der Pausen
- * Hausaufgabenbetreuung
- * Begleitung bei Ausflügen und ggf. Klassenfahrten
- * Übernahme von Angeboten während der nachschulischen Betreuung am Nachmittag
- * Gerne können Bewerber:innen einen eigenen Schwerpunkt z.B. in Musik, Sport oder anderen Bereichen setzen.

Das bieten wir:

- * Einen abwechslungsreichen Alltag
- * Die schrittweise Übernahme von Verantwortung
- * Erste Erfahrungen für das Berufsleben
- * Einen umfangreichen Einblick in das Berufsbild Lehrer:in oder Erzieher:in
- * Einführungstag und Schulungen über das iJg
- * Sozialversicherung und Kindergeldanspruch bei unter 25jährigen
- * 428,-€ Taschengeld
- * 30 Urlaubstage (während der Ferienzeiten)

Bei Interesse oder Fragen zum FSJ an der Grundschule Scharnebeck gerne direkt melden bei:

Meike Bromm unter 04136 – 7127 oder per Mail meike.bromm@gsscharnebeck.de

Neues aus der Bibliothek

Neue Bücher:

Fitzek, Sebastian: Elternabend * Zeh, Juli: Zwischen Welten + Moyes, Jojo: Mein Leben in deinem * Colgan, Jenny: Hochzeitsglocken auf der kleinen Insel * Hauff, Kristina: In blaukalter Tiefe * Elsberg, Marc: °C – Celsius * Robotham, Michael: Der Erstgeborene * Sund, Erik Axl: Waldgrab * Hanke, Kathrin: Heideangst * Osman, Richard: Der Donnerstagsmordclub und die verirrte Kugel * Thürmer, Christine: Auf 25 Wegen um die Welt * Keller, Nina: Wildblumen für Balkon und Terrasse * Fischer, Martina: Meine Wildkräuter * Boie, Kirsten: Der Hoffnungsvogel * Kunkel, Daniela: Das kleine WIR in der 1. Klasse * Napp, Daniel: Dr. Brumm baut ein Haus * Petrowitz, Michael: Dragon Ninjas – Der Drache des Wassers * Praml, Sabine: Auf welchen Po hüpfst der Floh? * Westenhöfer-Grammeth, Sandra: Trick 17 – Camping & Outdoor

Die Bibliothek in Scharnebeck hat im April von der Körber-Stiftung das Bücherpaket aus dem Projekt „Ein Stück Heimat in Buchform“ erhalten. Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit den Hamburger Öffentlichen Bücherhallen, den Büchereizentralen von Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern. Ziel ist es, den Bestand an Büchern in ukrainischer Sprache aufzubauen und zu erweitern – insbesondere in kleineren Büchereien in ländlichen Regionen, damit Schutzsuchende auch außerhalb Hamburgs einen einfachen Zugang zum muttersprachlichen Leseangebot erhalten. Das Buchpaket enthält 30 Buchtitel und umfasst neben Literatur für

Kinder in den Altersstufen und 7-12 auch Belletristik und Sachbücher für Jugendliche und Erwachsene. Die Auswahl der Bücher wurde von einer ukrainischen Kuratorin mit Fokus auf die Vermittlung der ukrainischen Kultur, Sprache und Literatur getroffen. Gedruckt werden die Titel derzeit von kleineren Verlagen in der Ukraine, um sie in Zeiten des andauernden Krieges zu unterstützen. Die Bücher aus dem Projekt „Ein Stück Heimat in Buchform“ können demnächst bei uns entliehen werden.

Die in Oldenburg lebende Illustratorin und Autorin Heike Ellermann hat ihr 2002 erschienenen Bilderbuch „Die blaue Maschine“ ins Ukrainische übersetzen und als zweisprachige Ausgabe neugestalten lassen. Mit Fördermitteln der Erwin Roeske-Stiftung in Bad Zwischenahn und der Beate + Hartmut Schäfers Stiftung in Bremen konnten nun 1000 Exemplare hochwertig produziert werden. Dank dieser Spende an unsere Bibliothek steht das Buch ab sofort auch bei uns zur Ausleihe zur Verfügung.

„Lesestart 3-Sets“

Lesestart 1-2-3 ist ein niedersachsenweites Projekt zur frühkindlichen Leseförderung. Initiiert wurde es von der Büchereizentrale Niedersachsen in Kooperation mit der Stiftung Lesen und der Akademie für Leseförderung in Hannover. Gefördert wird es auch vom Niedersächsischen Ministerium für Bildung und Forschung.

Lesestart ging ab November 2021 in die 3. Phase. Nachdem in den vergangenen drei Jahren Kinderärzte die Verteilung der „Büchertaschen“ übernommen haben, wer-

den jetzt die Bibliotheken zu Anlaufstellen für Eltern mit dreijährigen Kindern, die sich auf ein Lesestart-Set freuen. Sie bekommen einen Stoffbeutel mit einem Bilderbuch und eine mehrsprachige Elternbroschüre mit vielen Vorlese- und Aktionstipps für den Familienalltag. Das Ziel dieser Aktion ist es, Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern und die Liebe zum Buch zu wecken. Gleichzeitig sollen Eltern ermutigt werden, mit ihren Kindern Bücher anzuschauen und ihnen vorzulesen. Also liebe Eltern, kommen Sie mit ihren 3jährigen Kindern in unsere Scharnebecker Bibliothek am Schulzentrum und holen sich ein solches Buchpaket ab! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Öffnungszeiten

Montag: 11.30 Uhr - 16.30 Uhr
 Dienstag: 09.00 Uhr - 15.30 Uhr
 Mittwoch: 09.00 Uhr - 15.30 Uhr
 Donnerstag: 09.00 Uhr - 17.30 Uhr
 Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefonisch sind wir unter 04136-912999 oder per Mail bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de zu erreichen.

In den Sommerferien (06.07.2023 – 16.08.2023) ist die Bibliothek jeden Donnerstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben auch die Möglichkeit, die Onleihe Niedersachsen zu nutzen und ihren Lese-stoff zu jeder Zeit kostenlos herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck. (Text: Isabell Kunckel)

Senioren

Einladung zum Seniorenforum

(cy) Vor kurzem hat das Jugendforum in der Gemeinde Scharnebeck für Aufsehen gesorgt. Kinder und Jugendliche hatten zahlreiche Vorschläge für unser Dorf. So kam die Gemeinde auf die Idee, ein Seniorenforum aus der Taufe zu heben.

Im September wird der amtierende Seniorenbeirat nach langen Jahren intensiver Arbeit seine vielfältigen Aufgaben

abgeben. Also ist jetzt ein guter Zeitpunkt für die Frage, welche Veranstaltungen und Angebote sich die Senioren in Scharnebeck wünschen. Seniorin und Senior ist man schon ab 60 Jahren und bald werden alle Scharnebeckerinnen und Scharnebecker von 60 Jahren aufwärts einen Brief der Gemeinde Scharnebeck mit der Einladung erhalten.

Das Seniorenforum startet am Donnerstag, 29. Juni, um 15 Uhr in der Domäne in Scharnebeck. Die Gemeinde spendiert Kaffee und Kuchen, Pastorin Iris Weiner wird die Gesprächsleitung übernehmen. Die Gemeinde Scharnebeck freut sich auf einen netten Austausch, aus dem sich sicherlich viele guten Ideen ergeben werden.

Partnerschaften

Himmelfahrtsbesuch aus der Partnerschaftsgemeinde

(wk) Nach einer raschen und problemlosen Fahrt auf der Autobahn kam der Bus mit unseren französischen Gästen bereits um 8.30 Uhr in Lüneburg an. Sowie sich die Scharnebecker kurz in Dieppe am Atlantikstrand die Beine vertreten machen es die französischen Freunde mit einem kurzen Spaziergang zum Sande in Lüneburg. Bereits vor 10.00 Uhr kam der Bus in Scharnebeck mit 36 Personen an. Nach einer kurzen Begrüßung mit einem kleinen Umtrunk und Schnittchen wurden die Gäste in den Privatquartieren untergebracht. Der Himmelfahrtsnachmittag stand zur freien Verfügung, und so schauten einige beim Reittur vorbei, wanderten in und um Scharnebeck, und wunderten sich über die eigenartigen, in Frankreich ungewohnten Bräuche einer deutschen Vatertags-Tour.

Am Freitagmorgen ging es um 8.30 Uhr pünktlich zum Wildpark Lüneburger Heide. Gleich neben an gibt es den 2019 eröffneten Baumwipfelpfad „Heide Himmel“ in der Gemeinde Hanstedt. Barrierefrei geht es dabei auf einer Gesamtlänge von 700 Metern sanft in die Höhe, während man bereits auf dem Weg einen Traumblick genießt – wir konnten bei klarer Sicht sogar die 35 km entfernte Hamburger HafenCity mit Elbphilharmonie deutlich erkennen.

Viele „Lernstationen“ vermitteln interessante Aspekte zur Natur der Region und in 20 Metern Tiefe erstreckt sich zudem direkt unter dem Pfad der Wildpark Lüneburger Heide.

Höhepunkt bildet der Aussichtsturm mit

einer Höhe von 45 Metern, dessen große Plattform über eine Treppe oder mit dem Lift zugänglich ist. Nachdem Mittagessen im Wildpark spazierten wir durch den 60 Hektar großen Wildpark. Mit den über 1.000 Tieren ist dieser Park immer wieder ein Erlebnis für die ganze Familie. Man sieht Bären, Tiger, Wölfe, Greifvögel und viele weitere Wildtiere, aber auch Haus-



tiere wie Ziegen, Wollschwein und Heidschnucke.

Der Samstag stand wieder zur freien Verfügung und wurde von vielen für einen Lüneburger Stadtbummel, zum Besuch der Vielanker Brauerei, oder des Archäologischen Zentrum Hitzacker genutzt. Hitzacker gilt als Deutschland erstes bronzezeitliches Freilichtmuseum, mit anschaulichen Informationen wie die Menschen damals lebten, wie sie ihre Werkzeuge herstellten, wie sie wohnten, wie sie sich kleideten, was sie aßen, und vieles mehr. Ab 18.00 verbrachten wir einen gemeinsamen Abend mit Spanferkelessen beim Rathaus der Gemeinde.

Am Sonntagmorgen fand um 10.00 Uhr wie immer eine liebevolle Verabschiedung statt, und wir freuen uns

Die Dorfzeitung im Internet unter: www.rullstorf.de

schon auf den Gegenbesuch vom 30.09. – 03.10.2023 zu dem wir Interessierte herzlich einladen. Mehr Infos unter Ulf Kempin, Vorsitzender des Deutsch-Französischen Partnerschaftsausschusses, Tel.: 04136/92005, E-Mail: ukempin@web.de

Rückblick: Im Jahr 1973 war ein ehemaliger französischer Kriegsgefangener in Barendorf in der dortigen Volkshochschule zu Besuch, und erkundigte sich ob evtl. eine in der Gegend ansässige Gemeinde bereit wäre für eine Partnerschaft. So führte der Weg nach Scharnebeck, und nach mehrheitlichem Beschluss des Gemeinderates und gegenseitigen Besuchen in Bacqueville und Scharnebeck wurde der Partnerschaftsvertrag 1974 offiziell unterzeichnet. Scharnebeck war die erste Gemeinde im Landkreis Lüneburg; und somit feiern wir im nächsten Jahr unser 50-jähriges Bestehen der Gemeindepartnerschaft zwischen Bacqueville-en-Caux und Scharnebeck. Der Beginn und die Fortführung war ein Wunsch und eine Herausforderung, heute ist und sollte uns dieses Vermächtnis eine Selbstverständlichkeit sein und wir würden uns freuen möglichst viele Scharnebecker daran teilhaben zu lassen.

Bericht des Leiters der Heimvolkshochschule Barendorf, Hans Wilhelm Tölke, Vermittler der deutsch-französischen Partnerschaft Scharnebeck – Bacqueville-en-Caux, und später anderer Gemeinden aus dem Landkreis Lüneburg mit Orten der französischen Region Seine-Maritime (Normandie)

Wirtschaft

125 Jahre Scharnebecker Mühle

Mit der Übernahme der Scharnebecker Wassermühle im Jahr 1898 durch die Familie Moss begann die Familientradition am Ort. Heute, 125 Jahre später, wird die Scharnebecker Mühle GmbH in 5. Generation durch Hans Lennart Moss geführt und beliefert Kunden in ganz Deutschland mit hochwertigem und naturnahem Tierfutter.

In dieser langen Zeit hat sich vieles verändert und seit den 70er Jahren entwickelte sich das Unternehmen von einer reinen Feinmühle schrittweise zum Tierfutterproduzenten, der heute knapp 40 Mitarbeiter zählt.

Immer geblieben sind die Liebe zum Mühlenhandwerk, die Freude daran, sich stetig weiterzuentwickeln, innovative Ideen zu realisieren und den Kunden und ihren Tieren bestmögliche Qualität zu bieten.

Zum 01.09. diesen Jahres steht nun das 125jährige Jubiläum vor der Tür, das mit geladenen Gästen vor Ort in Scharnebeck gebührend gefeiert wird. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, in der nächsten Ausgabe noch einmal auf die Historie der Scharnebecker Mühle zurückzublicken und interessante Einblicke in den alteingesessenen Familienbetrieb zu geben.



(Text und Foto: Lisa Heick,)

Dit und Dat

B-Kleidungstreff und Haushaltswaren in der Scheune

Frühling im B-Kleidungs-Treff

(cy) Ein großes Angebot an Frühling- und Sommergarderobe findet sich zur Zeit im B-Kleidungs-Treff. In letzter Zeit fanden viele wunderschöne Abendkleider und festliche Kleider für Abtanzbälle, Abi- und Schulabschlussfeiern Käuferinnen. Brigitte Müller: „Es war zauberhaft zu erleben, wie sich die jungen Damen gegenseitig beraten haben und glücklich mit ihrer schicken Garderobe und passenden schmückenden Accessoires den B-Kleidungs-Treff verlassen haben.“

Geöffnet ist der B-Kleidungs-Treff Im Oelkamp 10 jeden Montag von 9.00 – 18.00 Uhr. Jeder kann zum Schauen und

Einkaufen vorbeikommen. Während der Öffnungszeiten werden auch Kleiderspenden für Damen, Herren und Kinder in kleinen Mengen und in sehr gutem Zustand angenommen.

Sommerpause macht der B-Kleidungs-Treff (und natürlich auch die Scheune) in diesem Jahr vom 31. Juli bis zum 14.8. August. Letzter Öffnungstag vor der Sommerpause ist der 24. Juli, geöffnet ist wieder am 21. August.

Haushaltswaren in der Scheune

So richtig hat es sich noch nicht rumgesprochen: In der Scheune hinter dem Rathaus der Gemeinde Scharnebeck in

der Bardowicker Str. 2 hat der B-Kleidungs-Treff eine Außenstelle. Dort gibt es Töpfe und Pfannen, Geschirr mit und ohne Goldrand, Gläser, Besteck, Bettwäsche und so manches mehr.

Alles aus zweiter Hand, in sehr gutem Zustand und zu günstigen Preisen. Geöffnet ist immer montags von 14 – 17 Uhr. Zu diesen Zeiten werden auch Spenden angenommen.

Natürlich in kleinen Mengen und keine gesamte Haushaltsauflösung, so viel ist in der Scheune nämlich nicht.

www.malie-thai-massage.de

Malie
Thai Massage

Das besonderes Geschenk
für Sie und Ihre Lieben

Wohlfühlgutscheine

Erhältlich über unsere Webseite oder telefonisch.
Hauptstraße 15 · 21379 Scharnebeck · 04136 91 39 455

Alle Hygienemaßnahmen werden beachtet!

Seit 1985 in Scharnebeck

Fußpflege
med. diab.

Anke Schoeneich
Bardowicker Straße 35 / Tel. (04136) 900803
Termine nach Vereinbarung

Eine Erinnerung an das Gasthaus Bockelmann

(cy) Am 28. April gruben sich die Krallen des Abrissbaggers in die letzten Überreste des ehemaligen Gasthauses Bockelmann. Am Bahnhof in Scharnebeck klafft nun eine Lücke, die bald von Mehrfamilienhäusern gefüllt werden wird.



Traurige Überreste des einst stolzen Gebäudes

Foto: cy)

Der Platz ist historisch von Bedeutung: Hier befand sich die alte Ziegelkothe des Klosters Scharnebeck. Christian Krohn hat während des Abbruchs noch Ziegel im Klosterformat gefunden. Weitere Untersuchungen waren in der Abbruchphase leider nicht möglich. Auch Karsten Helms erinnert sich an die alten Ziegel: „Wir haben mal versucht, Zaunpfähle zu setzen. Das war eine elende Plackerei, weil man überall auf Ziegel stieß“.

Das Gasthaus wurde 1904 an der Bahnstrecke Lüneburg-Bleckede durch Peter Heinrich Bockelmann gebaut. Am 1. März 1906 erhielt er die Schankerlaubnis. Die Gebäude, die davor dort standen, waren einem Brand zum Opfer gefallen. „Scharnebeck gestern und heute“ berichtet: „Wie gefährlich die Dampflokotiven sein konnten, erlebten die Scharnebecker be-

reits vor der Einweihung der Bahnstrecke am 25. Mai 1904, denn durch Funkenflug einer Lokomotive brannten mehrere Gehöfte in der Nähe der Bahnstrecke ab...“. Das Gasthaus hatte offensichtlich einen guten Ruf: „Obwohl im Bahnhofgebäude ein kleiner Warteraum war, warteten einige Reisende lieber in der „Bahnhofswirtschaft“ Bockelmann auf die Ankunft des Zuges.“ Die Räumlichkeiten wurden auch von Vereinen genutzt: „Im Januar 1938 hielt der Schützenverein bei Gastwirt Bockelmann seine Generalversammlung ab. Es wurde festgestellt, dass die Schulden aus dem Bau der Schießstände getilgt seien und die Mitgliederzahl wachse.“ Hans-Georg Führinger erzählt, dass bis zur Schließung der Gaststätte der Umzug beim Schützenfest vom Gasthaus Bockelmann über die Hauptstraße und die Bardowicker Straße zum Schützenplatz führte. Der Start am Gasthaus war wichtig, denn Schützen sind durstig. Und er erinnert an Tante Minna, die Mut-



Die gute alte Zeit: Das ehemalige Gasthaus Bockelmann im Jahre 1917

ter von Otto Bockelmann, die als Gastwirtin einen legendären Ruf genoss.

„Scharnebeck in alten Ansichten“ zeigt eine Fotografie der „Bahnhofswirtschaft“ von Heinrich Bockelmann mit Schank-

wirtschaft, Kaffee- und Gesellschaftsgarten um 1917“. Zu dieser Zeit machten sonntags zahlreiche Besucher einen Ausflug mit der Schmalspurbahn nach Scharnebeck: „Die vielen Gaststätten in Scharnebeck mit ihren Kaffeegärten und der schöne Ort mit seiner reizvollen Kirche luden dazu ein“, liest man in Scharnebeck gestern und heute.

Anfang 1988 wurde das Gasthaus geschlossen: „Der Unterpächter konnte die Pacht nicht mehr aufbringen und ein neuer Pächter fand sich nicht“, berichtet Karsten Helms. Die Zeit der Dorfgasthäuser neigte sich dem Ende zu. Am 1.11. 1988 zogen Obdachlose und Geflüchtete in das Gebäude ein. Die Samtgemeinde hatte es zu diesem Zweck bis 2005 gepachtet. Karsten Helms: „Anschließend war es total verwohnt, Türen und Fenster waren kaputt, Schimmel hatte sich ausgebreitet.“ Im April 2013 wurde das Gebäude schließlich verkauft.

Direkt neben der Gaststätte unterhielt Familie Bockelmann auch einen landwirtschaftlichen Betrieb. Mit Scheune und Ställen für Kühe und Pferde. Die Scheune wurde in den 70er Jahren in eine Reithalle umgebaut, die der Reit- und Fahrverein Echem-Scharnebeck nutzte. Der Verein hatte lange keine Reithalle, erst 1982 entstand das Gebäude am Elbe-Seiten-Kanal.

„Nachdem die Familie Bockelmann/ Helms Haus und Grundstück verkauft haben, wurde das Areal sehr vernachlässigt. Doch an das Gebäude mit Gastwirtschaft, in dem gelebte Geschichte geschrieben wurde, werden sich viele Scharnebecker gerne erinnern“, sagt Wilhelm Kruse.

Quellen:

Scharnebeck gestern und heute, 2002;
Scharnebeck in alten Ansichten, 1993;
Heimatkalender 2023

Lesevergnügen braucht Verstärkung

(cy) Sechs Frauen kümmern sich mit Hingabe um das Scharnebecker Lesevergnügen. Eingehende Bücher werden begutachtet, sortiert und ins Regal im Archiv gepackt. Fast täglich schaut jemand in der Telefonzelle nach der Ordnung, räumt auf, bringt neuen Lesestoff vorbei. Denn es ist offensichtlich: Eine ordnende Hand ist immer wieder vonnöten. Wenn Sie Spaß

hätten, das Team zu verstärken, rufen Sie einfach bei der Gemeinde Scharnebeck, Tel. 7178, an. Dann kommen wir schnell in Kontakt.

Wir freuen uns auf Unterstützung!

PS: Am Donnerstag, 6. Juli, können Sie das Lesevergnügen an einem Stand auf dem Scharnebecker Marktplatz treffen.

Die Dorfzeitung im Internet unter: www.rullstorf.de



Tue Gutes und sprich darüber

Ein Gespräch mit André Novotny von der Stiftung Hof Schlüter

(mk) Wir sprachen mit André Novotny über die Stiftung und seine Person.

Gemeinsam sich gegenseitig helfen ist das Motto der Stiftung. André Novotny ist ein sympathisches Energiebündel. Er möchte nicht nur anderen helfen, sondern win-win-Situationen schaffen. Gerade ist er dabei ein Netzwerk von deutschen und ukrainischen Unternehmen aufzubauen. Die Ukraine kann uns viel geben, meint er und liegt damit sicherlich goldrichtig.

André Novotny ist der derzeitige Stiftungsvorstand der Stiftung Hof Schlüter. Daneben ist er Unternehmer im Bau- und Vermessungswesen. Seine Firma hat vier Standorte und plant Projekte in diesem Bereich.

Gegründet wurde die Stiftung von seinem Vater Peter Novotny, als Testamentsvollstrecker des Ehepaars Lucie und Wilhelm Schlüter aus Lüneburg-Hagen, auf deren Land sich die gemeinnützige Stiftung auch heute noch befindet.

Peter Novotny, der 2019 plötzlich verstarb, war Scharnebecker und in der Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen tätig. Zusammen mit seiner Frau Helga Novotny organisierte er, von der Gründung 1997 an, die Stiftung. Dabei begann die Geschichte der Stiftung kurios. Peter Novotny war in seiner Tätigkeit als Bauingenieur des Landes auf den Feldern der Schlüters unterwegs. Wilhelm Schlüter verjagte ihn daraufhin mit einem Knüppel von seinem Land. Da Peter Novotny ein harmonischer Mensch war, konnte er dies so nicht stehen lassen, besuchte die Schlüters und vertrat sich wieder mit Ihnen. Daraus erwuchs eine langjährige Freundschaft.

Peter Novotny regelte für das kinderlose Ehepaar die damals, finanziell schwierige Situation und gründete die Stiftung Hof Schlüter. Auf dem zum Stiftungsvermögen gehörenden Land wurde 1994 gebaut und das Land in Erbpacht vergeben. Dies sichert auch heute noch einen Teil der jährlichen Kosten.



André Novotny (re.) mit zwei Helfern beim Beladen von Hilfsgütern für die Ukraine (Foto: mk)

Die Stiftung hat laut Satzung mehrere Schwerpunkte:

- Die Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge;
- die Förderung kultureller Zwecke;
- die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsausbildung einschließlich der Studentenhilfe;
- die Förderung der Zwecke der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und der

diesen Verbänden angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten;

- die Förderung der Altersfürsorge;
- die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes; die Förderung des Umweltschutzes.

Zwei Schwerpunkte haben sich im Laufe der Zeit manifestiert. Zum einen soziale Projekte in Deutschland, vorwiegend Kinder- und Jugendarbeit, sowie humanitäre Hilfe in der ukrainischen Kleinstadt Bila Zerkwa mit 23.000 Einwohnern. Hierin wurden schon 130 LKW mit Hilfsgütern gebracht. Aktuell wird ein Transport mit 70 LKW durchgeführt, davon 42 aus unserer Region.

André Novotny plant auch schon für die Situation nach dem hoffentlich bald endenden Krieg. Die Stiftungsarbeit wird auch dann nicht beendet sein.

Neu hinzugekommen ist die Hilfe für Gambia. Dort wird derzeit ein kleines Krankenhaus unterstützt, in dem regelmäßig deutsche Ärzte Operationen durchführen, die ansonsten nicht stattfinden würden.

Wir wünschen dem ganzen Team der Stiftung weiterhin viel Erfolg bei ihren Projekten, um die Welt ein bisschen besser zu gestalten.

Kontakt

Wenn Sie Spenden möchten, können Sie nähere Informationen über die Stiftung Hof Schlüter auf folgender Website einholen:

<https://www.stiftung-hof-schlueter.de>

Dort findet man auch ein Laufband mit den derzeit benötigten Artikeln.

Weinverkauf
Norbert Leder

Im Fuchsloch 9a
21379 Scharnebeck

04131 - 18 84 95
0173 - 23 93 153

zuverlässig und bequem ankommen Fahrservice **Kruse KG**

Flughafentransfer und mehr ... Jederzeit für Sie da!

- Krankenfahrten (z.B. Lüneburg, Hamburg, Boberg, Großhansdorf)
- Strahlentherapie-, Chemotherapie- und Krankenhausbefahrten
- Berufsgenossenschaftsfahrten • Refahfahrten - auch für Rentenversicherungsträger

Krankenfahrten rechnen wir für Sie direkt mit Ihrer Krankenkasse ab.

☎ 0 41 36 / 911 99 30
Am Kranenberg 11, Ballstorf www.kruse-fahrservice.de

Es wird musikalisch am Insee!

Lassen Sie sich in der idyllischen Umgebung des Inseees in Scharnebeck von der Band des Bernhard-Riemann-Gymnasiums mit ihren musikalischen Klängen aus den Bereichen Soul, R'n'B und Rock/Pop begeistern! Das Konzert findet am Freitag, den 23.06.2023 um 19 Uhr als Open-Air-Konzert in der ungewohnten Atmosphäre statt. Die Band wurde 2013 von Frank Hämke, dem derzeit kommissarischen Schulleiter, als solistisch besetzte Gruppe von jazz-, rock- und soulbegeisterten Jugendlichen gegründet. Die damalige Besetzung aus Bass, Schlagzeug, Klavier, Alt-Saxophon, Trompete, Posaune und später Solo-Gesang hat sich, trotz der regelmäßig zu verkraftenden, abiturbedingten Abgängen von

Mitgliedern, bis heute als Grundstruktur



Sorgen für mächtig Stimmung: die Band des BRG (Foto: SG)

erhalten. Hinzu kamen im Laufe der Zeit erfreulicherweise verschiedene Klarinetistinnen sowie weitere Sängerinnen und

Sänger aus der Schule, so dass die Gruppe zurzeit mit elf talentierten Schülerinnen und Schülern auftritt und das Publikum bei all ihren Konzerten mit ihrer fantastischen Musik überrascht. Lassen Sie sich dieses Konzert auf keinen Fall entgehen! Die Veranstaltung wird durch den DLRG Adendorf-Scharnebeck e. V. unterstützt. Sollte das Wetter wider Erwarten nicht mitspielen, wird das Konzert in das Forum des Bernhard Riemann Gymnasiums verlegt. Die Tickets kosten 10,00€ und können vorab bei der Samtgemeinde Scharnebeck unter 04136/907-7514 reserviert werden.

Vor Ort wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein!

(Text: Katharina Ling, Samtgemeinde Scharnebeck)

Natur und Umwelt

Plaudereien von der Gartenbank

(ul) Es ist Mai, wenn Ihr die Dorfzeitung lest schon Juni, auf alle Fälle Frühling!

Mein Liebster und ich haben die Gartenbanksaison schon seit einiger Zeit eröffnet und genießen die Kaffeepause wieder draußen.

Im Moment werden unsere Blicke magisch auf die Wiese gezogen. Dort tobt das Leben.

Da wir unsere Wiese nur zweimal im Jahr absensen, nicht düngen und wässern, hat sich dort über die Jahre eine bunte Pflanzengesellschaft herausgebildet. Jedes Jahr, jeden Monat, fast schon jede Woche immer anders.

Viele wilde Stauden, Kräuter und mir völlig unbekannte Gräser ergeben zusammen naturhafte Bilder, an denen wir uns kaum sattsehen können. Immer ist Bewegung in der Wiese, all diese blühenden Pflanzen bieten Insekten eine reiche Nahrungsquelle, ihre Sämereien dienen den Vögeln als Futtergrundlage für die Aufzucht ihrer Jungen.

Durch die Magerkeit des Bodens werden die Gräser nicht zu hoch und erlauben den kleinen Blumen ebenfalls, ihre Pracht zu zeigen.

Blauer Persischer Ehrenpreis, Pinkes Ruprechtskraut, gelbes Ferkelkraut, buntes Wildes Stiefmütterchen ergeben zusammen mit den Gräsern so viel Anblick, dass



wir uns kaum losreißen können. Aber, jede Pause geht einmal zu Ende, jede Tasse Kaffee (oder natürlich auch Tee) ist einmal ausgetrunken und wir müssen uns losreißen. Mein Glück als Naturfotografin ist, dass die Wiese mein Arbeitsplatz ist und ich deshalb wiederkomme und genauer hinschauen kann.

Wer sich jetzt fragt, ob das für den heimischen Rasen auch möglich ist, dem rate ich zum Wiesenexperiment:

Lasst einen Teil Eures Rasens doch einmal aufwachsen und mäht fröhlich daran vorbei. Oder lasst die ganze Wiese aufwachsen und mäht nur die Wege frei. Das Mahdgut immer abtragen und auf den Kompost legen.

Nicht düngen, nicht wässern, die Natur machen lassen. Zuerst wird das Gras vielleicht gelb wegen Trockenheit, das braucht Mut, um das zuzulassen. Wachsen lassen, was wachsen will, das beobachten und genießen. Über die Zeit, wird die Fläche sich zu einer artenreich blühenden Wiese

entwickeln, die ihren ganz eigenen Charakter hat. Sie wird beginnen, Euch Geschichten zu erzählen. Die Geschichten, die von den sich einstellenden Insekten und Vögeln erzählt wird.

Und wir Menschen? Sitzen auf der Gartenbank bei einer Tasse Kaffee/Tee und genießen die Lebendigkeit und den Blick.

Inselsee - Neuerungen und alte Probleme

(rö) Viel hat sich am Inselsee in diesem Jahr verändert: Die Parkplatzmissstände an der Straße wurden beseitigt, der Baumbestand gelichtet, ein Hundestrand eingerichtet, weißer Sand an der Badebucht aufgeschüttet, der Beachvolleyball-Platz renoviert, das Gebäude in hellviolett gestrichen Aber einige seit Jahren diskutierte Probleme sind geblieben, so die Gänse-Überpopulation mit dem daraus resultierenden Schmutz am Ufer und auf den Liegewiesen und die Not der Schwalben.



Viele Gänse am Strand des Inselsees

Gegen die Gänse wurde bisher trotz vieler Vorschläge und Beteiligung von Gemeinde, Vereinen, Jägerschaft und Naturschutzorganisationen kein Mittel gefunden. Im Frühjahr kämpfen Grau-, Kanada- und Nilgänse mit viel Lärm um die Nistplätze auf der Insel, und es werden durch den Nachwuchs immer mehr. Beim Grasen und Sonnen hinterlassen sie so viel Schiet überall auf dem Boden, dass die Räumler kapituliert haben und die Badegäste teilweise vergrault wurden. Durch Fütterung gewöhnen uneinsichtige Menschen die zutraulicher werdenden Vögel an die Auf-

enthaltsflächen der Gäste. Aber nicht nur die Gänse sorgen für Schmutz, sondern auch die Besucher selbst: Unzählige Zigarettenkippen liegen überall verteilt, und es stellt sich die Frage, ob der Vogelschiet oder die Kippen nachhaltiger die Umwelt verschmutzen. Ein kleiner Trost: Die regelmäßigen Wasserproben erweisen, dass die Wasserqualität des Inselsees nach wie vor untadelig ist.

Das Schwalbenproblem hat sich seit einigen Jahren gesteigert. In guten Zeiten klebten unter den Dachvorständen bis zu 28 Nester von Mehlschwalben, sie sausten durch die Luft und fütterten ihre Brut, und die Luft war erfüllt von ihrem Gezwitscher. Die Gemeinde meldete im Rahmen der Aktion „Schwalben willkommen“ des Landkreises Lüneburg in vielen Jahren Fotos der Nester – einige dafür erhaltene Plaketten befinden sich unter dem Giebel an der Nordseite des Hauses, andere mag der Geländewart des Förderkreises angesichts der jetzigen Misere gar nicht mehr anbringen.

Besonders schlimm kam es im vergangenen Jahr: Schon zu Beginn der Brutzeit



Bewohnte Schwalbennester 2021

wurden die ersten Nester abgeschlagen, die Schwalben bauten unermüdlich Ersatz, aber am Ende waren nur noch 3

von 28 Nestern intakt. In dieser Menge können die Nester nicht von selbst abgefallen sein – das ist ja auch in den Jahren davor nicht passiert, aber Täter wurden nicht ermittelt.

Der Handwerker, der die Fassade neu ge-



Trauriger Rest 2023: 2 zerstörte und 1 intaktes Nest
(Fotos: rö)

malt hat, sparte das Wandstück um diese Nester herum aus, aber nur ein paar Spatzen sind geblieben.

Da bleibt nur die Hoffnung auf andere Hauseigentümer in Scharnebeck, dieses Trauerspiel auszugleichen, indem sie Nester an ihren Häusern dulden, vielleicht sogar Nisthilfen und Kotbretter anbringen, und dem Landkreis Lüneburg melden. 2022 wurden Nester von 31 Rauchschwalben, 17 Mehlschwalben, 4 Mauerseglern und 2 unbekannt, also insgesamt 61 Nester gemeldet, die Schwalbenfreunde bei einer Feierstunde in der Ritterakademie gewürdigt. Da sollten die Scharnebecker nachhelfen: unter www.landkreis-lueneburg.de können Sie Fotos und Fakten der vergangenen Jahre ansehen, unter schwalbe@landkreis-lueneburg.de bis zum 30. September Ihre eigenen Fotos und Berichte für dieses Jahr einreichen oder per Telefonnummer 04131-261445 direkt Kontakt mit dem Fachdienst Umwelt aufnehmen.

So ein schönes Blau

(cy) Das Gebäude am Inselsee, das die DLRG Station und den Kiosk beherbergt, hat endlich einen neuen Anstrich erhalten. Es ging später los als geplant, denn die Temperaturen mussten auch nachts stabil bei etwa 7 bis 10 Grad liegen. Rund um das Schwalbennest an der Nordseite

zeigt sich noch die ursprüngliche Farbe. Nach der Brut wird auch der letzte Fleck blau werden. Dann werden die Gemeinde unterstützt vom Förderkreis Inselsee Schwalbenbretter anbringen, so dass die Wände gut vor dem Kot der Flugkünstler geschützt sind.

Schwalben stehen unter Naturschutz und wir alle hoffen, dass künftig niemand mehr die Nester am Inselsee zerstören wird. Info zum guten Umgang mit Schwalben gibt es beim NABU unter dem Stichwort „Schwalbenfreundliches Haus“.

Förderkreis braucht Nachwuchs

(cy) Der Inselsee ist für viele Menschen eine kleine Oase. Ein schönes Ziel für einen Spaziergang oder eine Radtour, eine Pause auf der Wiese, ein erfrischendes Bad oder ein Eis vom Kiosk. Der Inselsee liegt der Gemeinde am Herzen und auch

dem 2005 von Karin Ose Röckseisen gegründeten Förderkreis Inselsee. Der Förderkreis sucht engagierten Nachwuchs für die Arbeit im Vorstand des Vereins, für kleine Arbeitseinsätze am Inselsee, für die Planung von Veranstaltungen

am See oder für die Einwerbung von Spenden. Mitglied werden kann man für 20€ pro Jahr.

Falls Sie Interesse haben: Melden Sie sich bei A. Cyrkel, Tel 04136 1562

Vier LKWs mit Sand

(cy) Die Pächterin des Kioskes am Insee hat den Kontakt bereits im vergangenen Jahr aufgebaut. Im April lieferte die Firma Manzke vier LKWs mit feinem Sand direkt an den See. Ein Hügel für die Kinder ist zum Spielen bereit, am Ufer und am Volleyballplatz ist der Sand in einem Einsatz der Gemeindearbeiter verteilt



worden. Die Gemeinde dankt der Kioskpächterin und der Firma Manzke. Das Kioskteam und auch die Gemeindearbeiter räumen immer wieder am See auf. Dennoch findet man immer wieder Scherben und Müll. Ein völlig unnötiger Kampf, denn es stehen überall reichlich Abfallbehälter zur Verfügung.



Naturabenteurer

Hey Kinder! Wir erleben seit April kleine Abenteuer in der Natur. Ganz egal wie das Wetter ist, jede Woche gibt es etwas neues zu beobachten.

Mittlerweile schaut unser selbst gesätes Lieblingsessen aus der Erde.

Wir sind gespannt wie es mal schmecken wird. Ansonsten spielen, gärtnern, basteln oder schnitzen wir gerne.



Scharnebecker Storchennestverein - Es geht weiter!

(wk) Ja, es geht tatsächlich weiter mit unserem Scharnebecker Storchennestverein! Herr Hubert Horn, vom NABU, Kreisgruppe Lüneburg mit langjähriger Erfahrung wird uns behilflich sein bei der Standortauswahl eines geeigneten Nest-Platzes. Übrigens planen wir beim nächsten Dorffest uns mit einem eigenen Stand sowie Poster vorzustellen! Haben Sie Interesse mitzuwirken melden Sie sich gerne bei Wilhelm Kruse per E-Mail: wckruse@gmail.com oder Telefonisch: 01525 33 79 89 2.



Unser Treffen ist jeden Donnerstag und es gibt noch 4 freie Plätze.

Wenn ihr zwischen 6 und 11 Jahre alt und gerne draußen seid, dann seid ihr bei uns genau richtig!

Anmeldung ist wichtig, damit wir uns auf euch vorbereiten können. Fragt eure Eltern, ob ihr mitmachen könnt und sie euch anmelden.

Unabhängig davon werden wir, wie auch im letzten Jahr, wieder in der Naturoase zelten. Dieses Mal vom 10.6. auf den 11.6. Gerne auch mit dem Rest deiner Familie. Alle Details dazu finden sich im Internet auf unserer Website. Wir freuen uns auf euch! (Text: Karsten Hinz)

Ausgetrocknet - ein Sommergedicht von Jana E. Hentzschel

Die Sonne scheint seit dreizehn Wochen und anfangs war das auch sehr schön, doch wenn die Straßen langsam kochen, ist Sommer nicht mehr angenehm.

Der Schweiß rinnt stets aus allen Poren, das Herz kämpft müd' um jeden Schlag, beim Denken staubt es aus den Ohren, so manches Hirn vertrocknet arg.

Die Meise kann nicht weitersingen, kann nicht den kleinsten Hüpfen mehr, geschweige denn die Flügel schwingen; auch sonst herrscht wenig Flugverkehr.

Der Rosenbusch, der raschelnd zittert, war einst ein großer Schattenplatz.

Jetzt sieh' ihn an, er ist zerknittert, hat Schatten nur für einen Spatz.

Und auch am Fluss, der rauscht sonst prächtig, da hat die Sonne gut geleckert, der Bachforelle dämmert's mächtig, dass sie demnächst hier festesteckt.

Nervös sind auch die Wetterleute, gesucht wird fieberhaft ein Tief: „Es kommt der Regen – nur nicht heute, wir bleiben aber positiv.“

Dann plötzlich sehen in den Karten die Wetterfrösche am PC ein Wolkenband in Island starten, bald gibt es Regen – oder Schnee.



Die Fuchslochbande - Schatz im Insensee - Teil 3

Mika dreht die Karte hin und her: „Es scheint ein Zahlencode zu sein“,

„Hmm, mir fällt gerade ein“ murmelt Anuk „Ich habe zuhause ein Detektivbuch mit den verschiedensten Codes, vielleicht finden wir die Lösung da drin.“

„Perfekt, wir treffen uns gleich morgen früh in der Zentrale. Anuk bringt das Buch mit und dann werden wir den Code knacken!“

Fest entschlossen, das Rätsel der Schatzkarte zu lösen, springen die Kinder auf ihre Fahrräder und radeln durch die warme Abendsonne nach Hause. Später liegen die vier noch lange wach und stellen sich vor, welchen Schatz sie wohl finden werden.

Gleich am nächsten Morgen springt Mika aus dem Bett, zieht sich in Windeseile an und schnappt sich die Schatzkarte, die er zur Sicherheit unter seinem Kopfkissen versteckt hat.

„Und was ist mit Frühstück?“ ruft Mama, als er schon fast aus der Tür ist.

„Keine Zeit, Mami. Wir arbeiten an einem wichtigen Fall“

„Dann nimm dir wenigstens einen Apfel mit!“

Mika rollt die Augen, schnappt sich einen Apfel und fährt los.

Im Fuchsloch angekommen, klettert er ins Baumhaus, wo Hanni und Mo schon auf ihn warten. Mos Mama hat für alle ein leckeres Frühstück mit Datteln, Dips und Fladenbrot gemacht. Als Letzte kommt Anuk ganz verschwitzt ins Baumhaus geklettert.

„Ich hab’s“ ruft sie ganz außer Atem „ In diesem Buch steht es! Die Zahlen stehen für die Buchstaben im Alphabet. Die 1 ist ein A, die 2 das B und so weiter. Mit dieser Tabelle können wir den Code knacken.“

Die vier Kinder beugen sich über das Buch und Hanni fängt an die richtigen Buchstaben auf einen Zettel zu notieren:

DER SCHATZ IST UNTER DEM Y VERSTECKT

„Was soll das heißen unter dem Y versteckt? Was für ein Y?“

Mo überlegt: „Auf der Karte ist der Insensee abgebildet. Lasst uns einpacken, was wir brauchen und nachschauen, ob wir am See Hinweise entdecken.“

Gesagt, getan. Die 4 Kinder radeln bepackt mit Proviant und Schaufeln los.

Als sie ankommen, ist der Insensee bereits gut besucht. Im Wasser wird laut geplätscht und auch am Strand tummeln sich die Besucher. Die vier Freunde laufen am Ufer entlang und schauen sich nach allen Seiten um.

„Was soll das nur heißen, unter dem Y? Wurde der Insensee früher mit einem Y geschrieben?“

„YNSELEE?! Das wäre ja was!“

„Vielleicht...“ Mika ist ganz in Gedanken versunken „Vielleicht sieht nur etwas aus wie ein Y.“

„Na klar“ Hanni klatscht sich an die Stirn „Das habe ich schon mal in einem Piratenbuch gelesen. Der Schatz war unter einem Baum versteckt, der eine besondere Form hatte. So konnte er Jahre lang liegen, denn die Form des Baumes verändert sich nur sehr langsam.“

Mo springt auf „Los Leute, suchen wir den Y Baum.“

Die Vier laufen los. Plötzlich ruft Anuk „Schaut mal, schaut mal! Der Baum muss es sein. Er hat einen ganz geraden Stamm und nach Links und Rechts wachsen Äste so, dass er haargenau wie ein Y aussieht.“

„An die Schaufeln, Freunde“ ruft Mika und die Kinder laufen aufgeregter los.

Sie graben und graben und graben noch ein bisschen mehr. Doch als die Sonne langsam untergeht, haben die Vier Freunde immer noch nichts gefunden.

„Ich kann nicht mehr“ Hanni lehnt sich erschöpft auf ihre Schaufel „Lasst uns nach Hause gehen“

„Nein, wenn wir den Schatz nicht bergen, kommt heute Nacht bestimmt der Mann mit dem Hut und holt ihn sich... und dann war alles umsonst!“ Wütend sticht Mika mit seiner Schaufel in den Boden, plötzlich ertönt ein metallisches Geräusch *klonk*. Mika stutzt.

„Was war das?“

Alle machen sich nun aufgeregter daran, den letzten Sand zu entfernen und tatsächlich: Vor ihnen steckt eine alte Truhe im Sand.

Als sie sich gerade daran machen das Schloss zu öffnen, legt sich ein langer Schatten über das gebuddelte Loch. Als sich die Vier umdrehen, steht hinter ihnen der Mann mit dem dunklen Mantel und schwarzen Hut.

Fortsetzung Folgt ...

Baderegeln für den Insensee mit Quiz

Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.

Inflatable swimming aids do not guarantee safety in the water.

مايملا في ناملأا كفا رفوت لا خفنلا تلباقلا قاجنلا ق اوطن نم دعامسلا لناسو.

Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

Only jump or dive into the water if it is deep enough and clear of obstacles.

تيلاخو فيكي امب تقيمع نوكت امدنع طقف مايملا في زفقا.

Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst. Only go bathing if you feel well. Cool off and shower before you go into the water.

عاملا لي لزنت نأ لبق، محتساو لكسفن فيفتب مقه ماري.

ام لي نوكت امدنع طقف مامحتسلا لي لهذا.

Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.

Never go into the water with a full or completely empty stomach.

اممت تيوخوا واممت تخلتتمم كتدعمو عاملا لي اذبا لزنت لا.

Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.

If you are a non-swimmer, only go into the water up to your midriff.

كنظبلا عاملا لصي تي تطف لزنفا اذبا س نوكت مل اذبا.

Überschätze dich und deine Kraft nicht.

Do not overestimate yourself and your strength. Ne surestime pas tes forces et tes capacités !

كثوقو لكسفن ريذقت في غلابت لا.

Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.

Never call for help if you are not really in danger, but help others if they need it.

محتست لا. نوعلما لي نوجاتحيامنغير خلالد عاسنكل، لأعفر طخينكتملا اذبا اذبا بلطتلا

رئست تي تلا نكاملا في

براوقلو نفسلا اهيف.

Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren.

Do not swim in places where ships and boats go past.

براوقلو نفسلا اهيف رئست تي تلا نكاملا في محتست لا.

Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.

Keep the water and its surrounding area clean; throw waste in the rubbish bin.

تلامهلا تلس في تافلخما اقلبا مقو، اهطيمو مايملا تفاظن لي لظفاح.

Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

Only jump or dive into the water if it is deep enough and clear of obstacles.

تيلاخو فيكي امب تقيمع نوكت امدنع طقف مايملا في زفقا.

Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.

Bathing is extremely dangerous during thunderstorms. Leave the water immediately and seek for the protection of a permanent building.

نوكتي تيدعرا فصاوعلما تلاح في

تباثي نيم نء شحاو ار وف. مايملا رداغ. قايحلا لي ارطخ مامحتسلا

Kreuze an Welches Kind verhält sich richtig



Das Wasser ist kalt ich kühle mich erst ab



Ich fühle mich nicht wohl, das Wasser ist so kalt



Ich esse mich ganz voll dann spring ich ins Wasser



Nur ein kleiner Snack vor dem Schwimmen



Ich kann noch nicht schwimmen deswegen bleib ich im flachen Wasser



Die Schwimmflügel halten mich nicht ich fühle mich nicht sicher im tiefen Wasser



Dogwalk
mit
ShiMa

Mobile Dogwalkerin bietet

individuelle Spaziergänge für Hunde an.

Ich hole Ihren Hund aus den Räumlichkeiten ab und gehe vor Ort spazieren, keine Autofahrten.

Mehr Infos unter:

www.dogwalk-shima.de

Beten Platt in`n Blatt

Top Manager

Een Ünnernehmen hett sie'n Spitzenlüüd op een düüret Seminar schickt. Se schüllt lehrn ok in ungewöhnlichen Situationen Lösungen to finnen.

An'n tweeten Dag warrt eene Grupp vun Managern de Opgav stellt, de Hööchte vun een Fahnenmast to meten.

Se besorgten sik also eene Letter un een Bandmaß. De Letter is aver to kort, also holten se sik eenen Disch, op de se de Letter stellten.

Et reekt jümmers noch nich. Se stellten eenen Stohl op de Disch, aver jümmers fallt de Opboo üm.

All quasselt dörchenanner, jeedeem hett eenen annern Vörslag to Lösung vun dat Problem.

Eene Fro kummt vörbi, un süht sik dat Drieven an. Se treckt woortlos den Fahnenmast ut den Bodden un leggt em op de Eerd, nimmt dat Bandmaß un meet den Mast vun eenen to'n an-

neren End, schrifft dat Ergebnis op eenen Zeddel un drückt em tohoop mit dat Bandmaß eenen vun de Kirls in de Hand. Denn geht se wieder.

Kuum is se üm de Eck, seggt eener vun de Top-Manager. "Dat weer wedder typisch Fro"! Wi mööt de Hööcht vun den Mast meten un se mitt de Läng! Dorüm laat wi ok Froons bi uns nich in de Vörsand."

Plattdüütsch: Heinz Elvers

Ole plattdüütsche Wohrheiten

Klook sünd se all, aver Plietsch mutt,n sien!

oo

Goot ment, is nich jümmers goot maakt!

oo

Irrtum vergeiht, Dummheit besteht!

oo

Maakst wat richtig, is't al verkehrt!

„Moin“ - So gröt de Nord

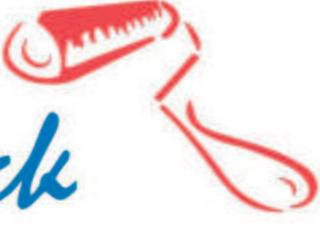
Moin, dat Grötwoort gifft dat siet fast 200 Johrn un hett sien' Herkunft in'n ostfriesischen moi un mittelnedderdüütschen möi(e). In'n Gegensatz to'n nedderdüütschen „goden Moorn“ warrt „Moin“ in Norddüütschland traditionell de ganzen Dag över seggt. Dat liggt in de Bedüding vun dat plattdüütsche Woort „moi“, wat soveel bedüid wi, „angenehm, goot, schön“.

Mit de Begrötung „Moin“ wünscht man sik also eenen „Moien Dag“, eenen „schönen Dag“. Dor de „Dag“ in'n Lop vun de Tiet wegfullen is, blifft nur noch dat „Moin“ över un is hüt een to jeedeem Dages- un Nachttiet geläufiger Gröt. Also roopt, singt un föhlt et, dormit bald all Bescheed weet, wi et is, mit „Moin“ begröt to warn!

Plattdüütsch: Heinz Elvers

MALERMEISTER

Kai Beck



Eichenweg 2a • 21379 Scharnebeck
Tel. 04136-911 511
Mobil 0174 - 916 87 71

PETRA DAMMANN
STEUERBERATERIN

Das freundliche Steuerbüro

Hauptstrasse 2 Telefon: 0 41 36 - 900 69 39

21379 Scharnebeck Telefax: 0 41 36 - 900 69 11

E-Mail: steuerbuero.dammann@t-online.de

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

Konzert der **Band des Bernhard Riemann Gymnasiums**



Freitag
23. Juni 2023
um 19 Uhr
Inselsee Scharnebeck
Eintritt: 10 Euro

Hinweis: bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Forum des Bernhard Riemann Gymnasiums statt!

Veranstaltet durch:




Unterstützt durch:




Termine in unseren Dörfern

Öffnungszeiten der Gemeinde Scharnebeck

Montags-Mittwochs 08.00-12.00 Uhr, Donnerstags 14.00-18.00 Uhr, Freitags 09.00-11.00 Uhr.

Gesprächstermin mit dem Bürgermeister

Bitte unter 04136/7178 einen Termin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeinde Rullstorf

Mo von 15:00 – 19:00 Uhr und Do von 8:00 – 12:00 Uhr.

Gesprächstermin mit dem Bürgermeister

14-tägig in geraden Wochen Montags von 18:00 – 19:00 Uhr

Informationen unter 04136/900841

Aktivitäten der Scharnebecker Senioren/Seniorinnen

(mit verantwortlichen Ansprechpartner/innen und Rufnummern)

Montags, 14 -17.30 Uhr	Skatspielen in der Gemeinde Lore Härlein Tel. 447
Jeden 2. Mittwoch im Monat 10.30 – 12 Uhr	Schwimmen in Bad Bevensen Abfahrt 09.20 Uhr Gemeinde, 9.30 Uhr vom Hotel Europa Karin Schock Tel. 9489985
Donnerstags, 9 –10.30 Uhr	Yoga im Sportwerk Meisterstraße (Astrid Ahrens Tel. 503, Lore Härlein)
Freitags, 14.45 – 17 Uhr	Kaffeetrinken u. Spielenachmittag im Sitzungssaal der Gemeinde (Erika Vogel Tel. 8650 Willi Nolte Tel. 1336)

Gymnastik und Freies Singen für Ungeübte fallen vorerst aus .

Vorsitzende des Seniorenbeirates: Astrid Ahrens Tel. 503, Stellvertr.:

Margrit Kaliwe Tel. 7145, Schriftführerin: Lore Härlein, Tel. 447

Aktivitäten DRK Scharnebeck/Rullstorf

Mittwochs, 15.00-18.30 Uhr	Bridge in den Räumen der Gemeinde (Helga Vollert-Wessel -8358)
2. Donnerstag im Monat jeweils 19 Uhr	Literaturkreis (Ort wird noch festgelegt) (Helga Vollert-Wessel -8358) (Pause bis Sept.)
4. Montag im Monat jeweils 14.30 Uhr	Wandergruppe, Treffpunkt Hotel Europa (Ute Druckenbrodt) (Pause Juli/August)

Aktuelle Termine und Vorschau

Sonntag, 4. Juni	Teilnahme an der Tour de Marsch, Start, 11 Uhr am Schützenplatz, Anmeldung bei Erika Vogel (8650)
Dienstag, 20. Juni	Samtgemeindefahrt nach Waren/Müritz Anmeldung bei der Gemeinde Scharnebeck/Rullstorf Abfahrt 7.30 Uhr Parkplatz Samtgemeinde
Samstag, 8. Juli	Sommerfahrt des DRK Ortsvereins nach Ludwigslust mit Schlossführung und Abendessen in Bohndorf Abfahrt 11 Uhr Schulparkplatz Duvenbornsweg Anmeldung bei Diethard Schäfer (910243)
Vorsitzende des DRK Ortsvereins Ute Druckenbrodt (- 8116)	

Naturoase Scharnebeck:

Offene Pforte für Interessierte an jedem Donnerstag jeweils von 16 bis 17 Uhr (Echmer Straße, neben LUWIA). Aktuelle Informationen in unserem Schaukasten an der Echmer Straße und auf unserer Website unter <https://naturoase-scharnebeck.de>.

B-Kleidungstreff Scharnebeck:

Öffnung an jedem Montag von 09 bis 18 Uhr (Im Oelkamp 10)
Neu: Haushaltswaren in der Scheune hinter der Gemeinde:
Öffnung an jedem Montag von 14 bis 17 Uhr (Bardowicker Str. 2)

RepairCafé Scharnebeck:

Nächster Termin für das RepairCafé Scharnebeck: 08.04. und 13.05. 2023, 13-17 Uhr. Repariert wird im Rathaus der Gemeinde, auch das Café findet wieder statt. Weitere Infos sind der Tagespresse zu entnehmen.

Aktuelle Termine (weitere Termine finden Sie im Heft)

Freitag, den 23.06.2023 um 19 Uhr Insee Scharnebeck:
Open-Air-Konzert der Band des Bernhard-Riemann-Gymnasiums mit Soul, R'n'B und Rock/Pop (bei schlechten Wetter im Forum des BRG)

April, April

In unserer letzten Ausgabe war ein Aprilscherz versteckt - haben Sie es bemerkt? Unser Gänseproblem am Insee lässt sich leider nicht mit den Hamburger Singschwänen beseitigen, so dass auch am 01.04.2023 kein Transport dieser Tiere zum Insee erfolgt ist

Gottesdienste der St. Johannis-Gemeinde Scharnebeck

04.06.2023	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
11.06.2023	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und gem. Fest „Kommunikation“ in Scharnebeck
18.06.2023	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Vikar B. Lippa)
25.06.2023	11.00 Uhr	Posaunenfest in Krelingen, Festgottesdienst 14.30 Uhr
02.07.2023	10.30 Uhr	gem. Familiengottesdienst in Lüneburg mit anschl. Brunch
09.07.2023	10.30 Uhr	Beichte und Abendmahlsgottesdienst
16.07.2023	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
23.07.2023	10.30 Uhr	Hauptgottesdienst

19.00 Uhr jeweils montags Übung Kirchenchor

20.00 Uhr jeweils mittwochs Übung gem. Posaunenchor

Sollten sich Änderungen für unsere Gottesdienste ergeben, werden diese auf unserer Website, per Mail und wenn möglich in der LZ bekanntgegeben.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Marien

11.06.	Jantzen	10h	
18.06.	Weiner	10h	Taufen
25.06.	Kaidas	10h	
30.06.	Weiner	10:15h	Schulgottesdienst GS
01.07.	Hinrichs	10h	Abiturgottesdienst
02.07.	Weiner	11h	Open Air Naturoase
09.07.	Kaidas	10h	(Sommerferien)
16.07.	Von Brockhusen	10h	
23.07.	Weiner	10h	
30.07.	Kaidas	10h	Urlaub Weiner
06.08.	Ggf Hohnstorf/Thomasburg	10h	Urlaub Weiner
13.08.	Von Brockhusen	10h	Urlaub Weiner
17.08.	Hinrichs	10h	Einschulung BRG
19.08.	Weiner	9h, 10h, 11h	Einschulung GS 3X
20.08.	Kaidas	10h	

Gottesdienste Ev.-luth. Kirchengemeinde Neetze/Thomasburg

11.06.	10h Gottesdienst
25.06.	10h Familiengottesdienst mit Taufen
09.07.	10h Gottesdienst
23.07.	10h Gottesdienst
30.07.	10h Gottesdienst
13.08.	10h Gottesdienst